

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 26 • Donnerstag, 29. Juni 2023



Ettlingen



70 Jahre

Ettlingen - Èpernay



Ausdauer, Freude, Leidenschaft und die stete Bereitschaft für Neues sind die Zutaten für das Erfolgsrezept für die seit sieben Dezentennien währende Freundschaft zwischen Ettlilingen und Epernay. Eine bewegt-bewegende Geschichte, die immer mit dem Herzen gelebt worden ist. Oder wie brachte es Epernays Bürgermeisterin Christine Mazy mit einem Zitat des Geheimrates Johann Wolfgang von Goethe auf den Punkt „Den lieb' ich, der Unmögliches begehrt“. Und die Schillerglöckchen der Schillerschule berührten mit ihrem Lied „Lass uns Freunde sein – reicht euch die Hand für ein starkes Freundschaftsband“ die Seelen und Herzen. Stehender Applaus war der Lohn für die Darbietungen der kleinen Sangeskünstlerinnen und -künstler von der Klasse 2 bis 4 unter der Leitung von Christine Rauscher.

Die Flamme der Freundschaft gilt es an den Nachwuchs, an die nächste Generation weiterzureichen, damit dieses wertvolle Gut auch weiterhin für wärmendes Verständnis nicht nur zwischen Deutschen und Franzosen sorgt, sondern in ganz Europa. Das war auch das Credo aller Redner, nicht nur auf dem Festaktabend, auch schon auf dem Empfang am Freitagabend im Asamsaal, wo der Trickfilm der Jugendlichen aus Schulen von Epernay und Ettlilingen gezeigt wurde. Mit klaren und eindeutigen Strichen hatten die Jugendlichen verstanden, die Freundschaft in Bilder einzufangen.

Einen reinigenden Freundschaftsdienst leistete der Bürgerverein Neuwiesenreben. Mit Eimer und Feudel ging es zur großen Capsule am Stadteingang, die einer intensiven Putzete unterzogen wurde, damit unsere französischen Gäste sich gleich am Stadteingang willkommen fühlen und sehen, dass wir hier in Ettlilingen ihr Geschenk zum 65. Geburtstag der Partnerschaft auch gebührend in Ehren halten“, so die Intention des Bürgervereins.

Am nächsten Morgen wurden weitere Knoten in das Freundschaftsband geknüpft. Nach dem Start zu STADTRADELN oder La ville en selle, wie es in Frankreich heißt, traten Oberbürgermeister Johannes Arnold und Christine Mazy symbolträchtig auf einem Tandem in die Pedale. Anschließend ging es für die einen auf dem Radel weiter über Stock und Stein, angeführt von OB Arnold, durch Ettlilingens Wälder, für die Wandervögel gab es eine Tour vom Horbach auf den Robberg, wo der Hobbywinzer Rolf Apell seinen Weinberg für einen Besuch mit Degustation öffnete. Die Champagnerwinzer Benoit Hennequin und Bertrand Robinet sparten nicht mit Lob für die Arbeit, die auf dem Berg geleistet wurde. Die dritte Gruppe genoss eine kulinarische Führung von Museumsleiterin Daniela Maier, die die Gäste nicht nur aus Epernay, sondern auch aus Clevedon, Middelkerke und Löbau restlos begeisterte.

Und die Jugendgemeinderäte der beiden Städte, sie trafen sich zu einem Projekt, das später jeder nutzen kann. Sie bemalten

Ein Wochenende ganz im Zeichen der Freundschaft

Bewunderung für Mut und Vision der Pioniere

Ettlilinger - Epernayer Jugend trägt Flamme weiter



im Jugendzentrum Specht 13 Stühle, eine Spende des Kinobetreibers Marcus Neumann. Sie sollen in der Stadt aufgestellt werden. Auch hier sprang der Funke über und jeder merkte schnell, wie wichtig es ist, diese wertvolle Freundschaft weiter mit Leben zu füllen. Und man lernt voneinander. *Siehe auch die Berichte auf Seite 4.* Im Sere-nadenhof der Musikschule sorgte der Waser-Carneval Verein für den entsprechenden Kaloriennachschub.

Spätestens als die Historische Bürgerwehr vor dem Schloss Spalier stand, wusste jeder, jetzt beginnt der feierliche Part des Wochenendes. Fast alle Plätze im Schlosshof waren besetzt, viele waren gekommen, um „Flagge“ zu zeigen. Wie hat es doch Franck Leroy, langjähriger Bürgermeister Epernays und seit Anfang des Jahres Präsident der Region Grand-Est, in seiner Rede unterstrichen, um nichts auf der Welt hätte ich dieses Wochenende ausfallen lassen. Die Bedeutung und den Mut, nach dem Krieg sich die Hand zu reichen, betonte denn nicht nur Leroy. Auch der baden-württembergische Staatssekretär Florian Hassler, stellvertretend für Ministerpräsident Winfried Kretschmann betonte, „Sie haben echte Pionierarbeit geleistet.

„Unsere Vorgänger hatten den Mut und die Vision, dass nationale Grenzen keine Barrieren mehr sein sollten“, so Mazy, Sie erinnerte an die Pioniere Dr. Bran Französisch Lehrer in Ettlilingen und Marcel Jans Deutschlehrer am Lycée Léon-bourgeois. Deren Idee auch bei Roger Menu und Hugo Rimmelpacher auf mehr als fruchtbaren Boden fiel. Alle Nachfolger waren sich der Bedeutung dieser außergewöhnlichen Verbindung bewusst und haben die Flamme stets weitergetragen. Weitergetragen und die Freundschaft gelebt haben zahlreiche Menschen aus der Stadt an der Marne und der Stadt an der Alb, allen voran Jean-Pierre Menu, ehemaliger Vizeprä-

sident des Comité de Jumalage. Er hat sich auch nicht nehmen lassen, mit seiner Tochter und Enkelin nach Ettlilingen zu reisen.

So wie die Freundschaft von der Begegnung und gemeinsamen Projekten lebt, lebt Europa auch von gemeinsamen Projekten.

Angesichts des Krieges vor den Toren Europas, schlägt das europäische Gewissen in den Herzen des Epernayer und Ettlilinger Gemeinderates in den Herzen von Arnold und Mazy, weshalb man auf gegenseitige Geschenke verzichtete. Stattdessen soll ein Hilfsprojekt in einer Stadt in der Ukraine unterstützt werden. Dazu unterzeichneten OB Arnold, Bürgermeisterin Mazy und Franck Leroy eine Solidaritätsvereinbarung, nachdem sie sich zusammen mit Florian Hassler ins Goldene Buch der Stadt eingetragen hatten. Noch offen ist, welche Stadt unterstützt werden soll. Doch „die wichtigsten Waffen gegen Terror und Chaos ist unsere Einheit, unsere Solidarität eine Kraft gegen Unmenschlichkeit und Grausamkeit“, so Mazy.

Und OB Arnold hatte bereits zuvor deutlich gemacht, dass diese Freundschaft keine Zweckgemeinschaft gewesen sei, sondern eine Liebeshochzeit. Die Städtepartnerschaften sind die fundamentale Basis für unser Europa. Es ist zwar förderlich, wenn sich die Rathauschefs verstehen, doch die Menschen müssen sich begegnen. Umso mehr freue es ihn, dass die Jugend sich treffe, dass der Schüleraustausch eine Renaissance erlebe.

In der Talkrunde unterstrich Dieter Stöcklin, dass einerseits die Kirchen sich wieder mehr einbringen müssten und er appellierte als „Oldtimer“ an die Jugend, „engagiert euch“. Jugendgemeinderätin Schubert unterstrich, wie „bereichernd der Aufenthalt bei einer Gastfamilie ist, das ist durch nichts zu ersetzen“. Und Reynald Antonelli merkte an, dass die Sprache nicht das Problem sei, es braucht Projekte, dass die Jugend „Ja“ sagt zur Partnerstadt. Es ist essentiell, dass egal ob jung oder alt den Wert dieser Freundschaft erkennen, so Kulturamtsleiter Sebastien Horzinski.

Ehrungen

Doch ohne die vielen Menschen, die sich mit Herzblut in die Freundschaft einbringen, wäre sie nicht so vital und lebendig. Stellvertretend für die langjährigen Weggefährten der Städtepartnerschaft erhielten Ettlilingerinnen und Ettlilinger die Sibyllataler der Stadt. Den Ehrungsreigen eröffnete der OB mit Nicole Schumacher-Tschan und Ingrid Ehrle von den Naturfreunden, nicht zu vergessen der verstorbene Gunter Ehrle, ein wichtiger Motor.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Freundschaftswochenende

Ehrungen

Die gemeinsame Liebe zur Natur verbindet bis heute beide Organisationen. Sportlich ist das Engagement des Lauftreffs Ettlingen, der seit 1978 die Stafettenläufe organisiert, allen voran Ingeborg Dubac und ihr Nachfolger als Lauftreffchef Jürgen Frommhold. Gegenständig nahm man an Laufveranstaltungen in Ettlingen und Epernay teil.

Gleich drei Männer tragen die 'Flamme' der Freundschaft weiter: Josef Jilg, Martin Knaus und Markus Fritsch von der Feuerwehr Ettlingen. Jährlich fahren sie zum St. Barbaratag nach Epernay und dank ihnen gibt es wieder einen Austausch der Jugendfeuerwehren.

Einen güldenen Sibyllateler erhielt der längste und größte Förderer der Städtepartnerschaft, Dieter Stöcklin. 1967 übernahm er die Organisation des Schüleraustauschs von Professor Noé, er ist uns Ratgeber in Fragen der französischen Kultur und der politischen Verhältnisse. Er hat beim Sender Arte bei einer Produktion mitgewirkt. Herr Stöcklin ist ein Mann, der sich dem Europagedanken verschrieben hat. Auch von der Stadt Epernay überreicht ihm Bürgermeister Mazy die Ehrenmedaille für sein Engagement in der Partnerschaft.

Und dann folgte eine der höchsten städtischen Auszeichnungen der Stadt Ettlingen für eine Persönlichkeit, die sich seit Jahren für die Städtepartnerschaft engagiert: Franck Leroy. Über 20 Jahre war er Bürgermeister von Epernay, Anfang des Jahres wurde er zum Präsidenten des Regionalrates der Region Grand-Est gewählt. Aus einem politischen Kontakt ist eine persönliche Freundschaft geworden und so könne man zu einer lebendigen Partnerschaft beitragen. Einstimmig war das Votum des Gemeinderates für diese zweithöchste städtische Auszeichnung.

Für einen reibungslosen Sprachfluss im Schlosshof sorgte Dario Cordone. Die Moderation lag in den Händen des SWR-Journalisten Matthias Stauss.



Für französische Töne sorgte das Saxophonquartett der Musikschule Ettlingen Wladimir Kostic, Mia Magschok, Artemis Vasilehei und

Linus Wenz und die Französische Revolution auferstehen ließ der Schautanz Frankreich 1789 der TSG Ettlingen, die dafür stehenden Applaus erntete. Bei den Auszügen aus Carmen, der letztjährigen Festspielproduktion, sang so mancher Epernayer mit und verstärkte so den Bürgerchor.

Mit diesem Schwung ging es anschließend in die Schlossgartenhalle, wo bis in die tiefe Nacht hinein getanzt und gefeiert wurde – Dank der BigBand der Musikschule und DJ Marc. Alle folgten der Aufforderung des OBs: „Lasst uns 48 wilde Stunden miteinander verbringen, schlafen wird überbewertet.“

Bouleturnier

Doch am nächsten Morgen standen alle wieder auf der Matte und besuchten den ökumenischen Gottesdienst in der Martinskirche, um anschließend im Horbachpark die schweren silbernen ‚Obut‘-Kugeln (Wettkampfkugeln) zu werfen. Die Rede ist von Boule oder genauer: Pétanque. Hier ist vielleicht eine kleine Erklärung angebracht: Boule, der Begriff heißt nichts anderes als Kugel, ist der Oberbegriff für alle aus Frankreich stammenden Kugelspiele. Pétanque wird mit Metallkugeln auf Kiesboden gespielt, besondere Bahnen braucht man dafür nicht. Wichtig: Pétanque wird aus einem Abwurfkreis heraus gespielt, nicht von einer Linie aus. Deshalb hat auch jeder Spieler ein kleines Stöckchen dabei, mit dem er absatzschonend den Kreis ziehen kann, so erklärten es die Mitglieder der Boule-Abteilung des TV Ettlingenweier, die das Turnier im Horbachpark ausrichteten. Doch auch aus anderen Stadtteilen waren Freizeit-Boule-Spieler gekommen, um entweder zuzuschauen, wie Hardy, oder aktiv mitzuwerfen, wie Edith aus Bruchhausen.

Zuletzt sei noch angemerkt, dass das Spiel sehr alt ist. Und entgegen einer Behauptung aus einem gerichtlichen Verbot des Spiels im Jahr 1629 stimmt es nicht, dass Boule „zu lasterhaften Ausschweifungen“ führt und „Ursache sonstiger Unverschämtheiten“ ist, das Gegenteil ließ sich am Sonntag im Horbachpark beim internationalen Turnier leicht beobachten.

Bürgermeisterin Christine Mazy, Regionalpräsident Franck Leroy und OB Johannes Arnold eröffneten die Spiele mit ersten Würfeln nach der kleinen Zielkugel, dem Schweinchen oder Cochonnet. Dann durften die insgesamt 20 Mannschaften ran. Schön zu erleben war, dass sich gemischte Mannschaften bildeten, auch ein englisches Team fand sich ein.

Schnell zeigte sich, wer Übung hat: „Wir spielen sogar bei Schnee!“, erzählte eine Spielerin aus Bruchhausen, während Martina aus Schluttenbach schilderte, dass sie in zahlreichen Frankreichurlaubs Gefallen an dem Spiel gefunden habe. Mit Sohn und Schwiegersohn bildete sie eine Mannschaft. Spiel und Unterhaltung standen im Vordergrund, jeder gute Wurf wurde anerkannt. Außerdem gab es gute Ratschläge: „Ein Tipp:

bringt euren besten Spieler am Anfang, das machts den anderen schwerer!“ Hardy aus Spessart und Kurt aus Schielberg, beides alte Hasen und Kenner der Regeln, halfen bei Zweifelsfällen gerne aus und erklärten die Fachbegriffe. „Ich bin eher Tireur als Pointeur“, so Hardy: während der Pointeur die Kugel legt, hat der Tireur die Aufgabe, die Kugel wegzuschießen. „Baiser fanny“ – übersetzt: „Fanny küssen“ – beispielsweise bedeutet, eine Partie ohne Punktgewinn zu verlieren, 0:13 also.

Armin Birkner, Leiter der Boule-Abteilung des TV Ettlingenweier, nutzte wie alle anderen Gruppenleiter die Möglichkeit, neue Fans der Sportart zu gewinnen. „Es macht Spaß und man kann auch im gesetzteren Alter damit beginnen“, unterstrich eine Spielerin.

Ziel des Spiels ist es, seine Kugeln näher an der Zielkugel zu platzieren als der Gegner.

Dabei zählt am Ende einer Aufnahme jede Kugel einen Punkt, die näher zur Zielkugel liegt, als die beste des Gegners.

Gespielt wird bis 13 Punkte. Und das kann sich hinziehen, vor allem, wenn die Gegnerischen Mannschaften auf Augenhöhe agierten. Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker und seine Mannen von der Stadt kämpften tapfer gegen eine gemischte deutsch-französische Mannschaft, vergeblich: „Die eine spielt richtig gut“, merkte Hardy anerkennend an, als Nicole aus Epernay wieder einmal den Punkt holte.

Am Ende lag dennoch eine deutsche Mannschaft vorne, Johannes Braasch und Klaus Krug aus Karlsruhe sowie Willi Schmidt aus Ettlingen wurden die Sieger, sie treffen sich wöchentlich einmal, um die Kugeln zu werfen. Auf Platz 2 landeten die „3 Klassiker“ und auf Platz 3 „Sportamt“, in diesem Team überzeugte Kultur- und Sportamtsleiter Christoph Bader mit gezielten Würfeln. Tim Mohr und Martina Lump, den beiden Organisatoren vom Kultur- und Sportamt, der Bouleabteilung des TV Ettlingenweier mit Vorstand Armin Birkner, Moderator Richard Muschalik und Isa Gleixner, die am Computer den Überblick behielt, und dem Schachclub, der für Speis' und Trank sorgte, galt der Dank von OB Arnold, vor allem aber allen, die es sich nicht nehmen ließen, auf der aufgeheizten Fläche hochmotiviert das ‚Schweinchen‘ anzuvisieren.



Die Sieger (v. l.) K. Krug, W. Schmidt und J. Braasch.

Bunte Stühle für Ettlingen



Farbenfrohe Stühle in der Innenstadt, welche dazu einladen, sich auszuruhen oder sich für ein Gespräch zu setzen - diese Idee nahm auf Anfrage von Gemeinderätin Beate Horstmann am Samstag, 24. Juni, im Kinder- und Jugendzentrum Specht Gestalt an.

Die Holzstühle, ursprünglich Teil des Mobiliars des Kinos Kulisse Ettlingen, wurden in spontaner Zusammenarbeit zwischen Jugendlichen aus Epernay und Jugendgemeinderäten zunächst angeschliffen. Im Anschluss wurden sie mit Acrylfarben bemalt.

Erste Ergebnisse sind unten zu sehen - weitere Stühle werden zeitnah vom Jugendgemeinderat gestaltet, ggf. in Zusammenarbeit mit Vertretern aus anderen Altersgruppen.

Der Jugendgemeinderat bedankt sich herzlich beim Kino Kulisse Ettlingen und dem Kinder- und Jugendzentrum Specht für die Ermöglichung dieses Projektes. Für eine bunte, gemütliche Ettlinger Innenstadt!

Jing Jing Wang
Sprecherin des Jugendgemeinderats



70 Jahre Ettlingen-Epernay

Für Herbst ein Wiedersehen geplant



Ettlingen und Epernay feiern in diesem Jahr ihr 70-jähriges Städtepartnerschaftsjubiläum. Unsere beiden Städte verbindet damit die zweitälteste deutsch-französische Freundschaft. Ein besonderes Jubiläum und ein Grund zum Feiern. Uns, den Jugendgemeinderätinnen und -räten, ist der Austausch mit den Epernayer Jugendlichen sehr wichtig, daher haben wir unser eigenes Programm gestaltet. Somit konnten wir uns über das Wochenende bei den verschiedenen Programmpunkten besser kennenlernen und gute Kontakte knüpfen.

Am Freitag ging es um 14 Uhr los. Wir haben die Gäste in Empfang genommen. Mit dabei waren zwei Jugendliche aus der Jugenddelegation, deren Betreuer, ein Mädchen, das sein Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich Jugend absolviert, Vertreter des Jugendgemeinderats Ettlingen und unsere zwei Ansprechpartnerinnen vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren. Nach der Begrüßung durch den Oberbürgermeister Johannes Arnold und dem ersten Kennenlernen fand im Rathaus ein Arbeitstreffen statt, bei dem die Projekte und die Organisation der jeweiligen Jugendvertretung vorgestellt wurden.

Nach einer kurzen Pause ging es zum Willkommensempfang ins Schloss, wo wir auch den dritten Epernayer angetroffen haben, der wegen seiner Prüfung erst am Abend in Ettlingen angekommen war. Der Besuch der Oper „Freischütz“ rundete den ersten Abend gelungen ab.

Obwohl es am Vorabend spät wurde, trafen wir uns bei schönstem Wetter gutgelaunt um 10 Uhr zur Geocaching Tour, bei der wir Ettlingen im Rahmen einer Schatzsuche kulturell und geschichtlich näher kennen lernen konnten. Es war für alle interessant und es ist uns trotz ein paar technischer Schwierigkeiten gelungen, das Rätsel zu lösen und den „Schatz“ zu finden.

Zum Mittagessen ging es dann in den Hof der Musikschule, wo das offizielle Jubiläumsprogramm zum gemeinsamen Barbecue eingeladen hatte.



Da wir den Austauschschülern Orte zeigen wollten, wo sich Ettlinger Jugendliche aufhalten, haben wir den Nachmittag im Jugendzentrum Specht verbracht.

Am Abend war dann der offizielle Festakt im Schlosshof mit leckerem Abendessen, guter Tanzmusik und einem großartigen Fotoautomaten.

Am letzten Tag des Jubiläumswochenendes sind wir zur Abkühlung an den Buchtzigsee gefahren. Dort haben wir zusammen Ball gespielt und eine schöne Zeit verbracht, bevor es um 14 Uhr für die Jugendlichen wieder zurück nach Epernay ging.

Zur Verabschiedung überreichten wir ihnen und ihren Begleitern Gastgeschenke aus Ettlingen, u.a. Café-au-lait Porzellantasse, Château-Ausstecherle und Erinnerungen an den Jugendgemeinderat.

Es war ein sehr schönes Wochenende mit großartigen Aktionen und vielen Erlebnissen.

Da die Epernayer Jugendlichen bei Gastfamilien des Jugendgemeinderats untergebracht waren, konnten schnell gute Kontakte geknüpft werden.

Einige von uns können ganz gut Französisch und andere Englisch sprechen, daher gab es kaum sprachliche Barrieren.

Wir danken den Gastfamilien für die Beherbergung der Gäste.

Vielen Dank auch für die tollen Geschenke aus Epernay. Hoffentlich sehen wir uns im Herbst dort wieder.

In der Zwischenzeit werden wir versuchen, Projekte zu planen, an denen sowohl Jugendliche aus Epernay als auch aus Ettlingen teilnehmen können, um den Jugendaustausch zwischen den beiden Städten zu stärken.

Wir möchten allen herzlich danken, die dieses Wochenende ermöglicht und uns bei unserer Planung unterstützt haben.

Vanessa Schubert
Jugendgemeinderätin



**Regional denken -
Regional handeln**

SCHLOSS FESTSPIELE ETTLINGEN

soho cinderella *
MUSICAL

Premiere am 29. Juni

JETZT TICKETS SICHERN 07243-101333
WWW.SCHLOSSFESTSPIELE-ETTLINGEN.DE

RADar-Umfrage für Verbesserungen im Radverkehr:

Setzen Sie ‚stadtradelnd‘ Ihre persönlichen Pins!

Noch bis 15. Juli beim STADTRADELN Kilometer sammeln und zugleich für Verbesserungen im Radverkehr der Stadt sorgen: bis zum STADTRADELN-Ende ist die Meldeplattform RADar freigeschaltet.

Mit RADar können registrierte STADTRADler und -RADlerinnen die Kommunalverwaltung über die STADTRADELN-App, die STADTRADELN-Webseite der Stadt Ettlingen, www.stadtradeln.de/ettlingen oder (auch ohne registriert zu sein) www.ettlingen.de/entwickeln/buergerbeteiligung auf **störende und gefährliche Stellen im Radwegenetz aufmerksam machen.**

Einfach die Seiten aufrufen oder die App aktivieren, einen ‚Pin‘, eine Nadel, inklusive einer kurzen Begründung der Meldung auf die virtuelle Straßenkarte setzen, schon wird die Kommune informiert und kann weitere Maßnahmen einleiten.

So kann jeder dazu beitragen, das gute Ergebnis der Stadt Ettlingen beim diesjährigen ADFC-Fahrradklimatetest (Platz 1 in Baden-Württemberg in der Kategorie der Städte mit 20.000 bis 50.000 Einwohnern, deutschlandweit Platz 5) weiter zu verbessern.

Helfen Sie mit, den Radverkehr in Ettlingen besser und sicherer zu gestalten!

Erster Vorbereitungslauf für die große Schleife

Der erste Vorbereitungslauf für die große Schleife von Ettlingen findet am Sonntag, 2. Juli statt. Um 9 Uhr geht es beim ehemaligen SWR-Pavillon im Horbachpark los. Je nach Anzahl und Leistung der Athleten wird es unterschiedliche Gruppen geben, die von erfahrenen Läuferinnen und Läufern des Ettlinger Lauftreffs geführt werden.

Trotz des Erfrischungsstandes bei Kilometer elf, dem höchsten Punkt der Strecke, sollten die TeilnehmerInnen der Vorbereitungsäufe wegen der möglichen warmen Witterung einen Trinkgürtel oder -rucksack dabei haben. Im Ziel wird es ebenfalls einen Stand mit Getränken geben.

Wer am ersten Vorbereitungslauf keine Zeit hat, kann sich aber den Termin für den zweiten Vorbereitungslauf vormerken: Sonntag, 23. Juli, ab 9 Uhr im Horbachpark.

Und wer sich noch nicht für den 14. SWE-Halbmarathon angemeldet hat, der am 5. August stattfindet, geht einfach auf www.ssv-ettlingen.de. Die Startgebühr beträgt 18 Euro.

Jede/r vorangemeldete Läufer/-in erhält ein Präsent. Nicht zu vergessen der Mannschaftspreis für die finisherstärkste Gruppe.

Am 1. Juli wieder Probealarm

Am Samstag, 1. Juli, gegen 12.15 Uhr wird erneut das Ettlinger Sirenenwarnsystem zur Probe aktiviert.

Naturgefahren, technische Katastrophen oder soziale politische Risiken können große Teile der Bevölkerung bedrohen. Die Warnung der Bevölkerung besteht aus zwei Phasen, der Weckfunktion, dies übernimmt das Sirenenetz, und der Informationsfunktion. Der Sirenenalarm soll auf Radiodurchsagen oder sonstige Informationsquellen aufmerksam machen (z.B. über die NINA-App oder Lautsprecherdurchsagen ...).

Handlungsempfehlungen für einen Alarm bei akuter Gefährdung: Ruhe zu bewahren, ein Haus oder die Wohnung aufzusuchen, Türen und Fenster zu schließen, Klimaanlage und Belüftung auszuschalten, Kindern und Hilfebedürftigen zu helfen, Nachbarn zu informieren, Kinder in der Schule / im Kindergarten lassen, Lokalradio einzuschalten und die Warnhinweise der Behörden zu befolgen. Die Sirene warnt durch einen einminütigen auf- und abschwellenden Heulton, es folgt danach die Entwarnung, ein eine Minute anhaltender Dauerton. **Probealarm** ist immer zu Beginn des 1., 2. und 3. Quartals sowie am bundesweiten Alarmtag, dem 2. Donnerstag im September.

Ausführliche Informationen zum Sirenenetz gibt's unter www.ettlingen.de >Die Stadt> Katastrophenschutz.

Während des Probealarms bitte nur in echten Notfällen den Notruf 110 bzw. 112 wählen.

Gute Stadtwerkebilanz trotz Herausforderungen

Relative Preisstabilität dank langfristiger Einkaufspolitik

2023 Gesamtinvestitionen in Höhe von zehn Millionen Euro geplant

„Die Bilanz der Stadtwerke für das Jahr 2022 war trotz der drei Krisen Pandemie, Ukrainekrieg und Energiemangellage im Vergleich sehr gut“, unterstrich Oberbürgermeister Johannes Arnold, Aufsichtsratsvorsitzender der SWE beim Pressegespräch mit Geschäftsführer Steffen Neumeister.

Hinzu kam der Wechsel des Geschäftsführers, Jochen Fischer hatte das Unternehmen verlassen und „das Steuer des Mannschaftsbusses einem neuen Chauffeur übergeben“, so der OB. Nach zwei coronabedingt defizitären Jahren schrieben die Stadtwerke 2022 wieder schwarze Zahlen und konnten einen Jahresüberschuss von rund 917.000 Euro verzeichnen gegenüber dem Vorjahresdefizit von rund 395.000 Euro. Ein Dank galt daher dem Aufsichtsrat, dem ehemaligen und dem aktuellen Geschäftsführer sowie der kompletten Belegschaft.

Nicht ohne Stolz wiesen Arnold und Neumeister darauf hin, dass die Stadtwerke Ettlingen bundesweit zu den besten und günstigsten Gas- und Stromanbietern gehören. Auch die moderaten Preissteigerungen im Vergleich zu anderen Anbietern führten zu einem Plus an Kunden: 2022 konnten die Stadtwerke rund 1.100 neue Strom- sowie 820 neue Gaskunden hinzugewinnen. Damit ist der Marktanteil beim Strom in der Kernstadt auf aktuell 86 Prozent gestiegen, auch in den Stadtteilen gewinnen die Stadtwerke derzeit weitere Kunden hinzu. Beim Gas stieg der Marktanteil auf nunmehr 90 Prozent. Nicht zuletzt durch die aktuelle Werbekampagne „100 Prozent für Ettlingen“ geht der Anteil weiter nach oben.

Investitionen wurden weitergeführt, notwendige Maßnahmen in Sachen Klima und Energiewende wurden eingeleitet, es fanden Umstrukturierungen statt. „Wir haben in Sachen Klima eine personelle Verstärkung durch einen Fachmann aus der Energiebranche bekommen, er kümmert sich aktuell um die Vorgänge in Sachen Bioabfallvergärungsanlage, PV-Freiflächenanlage, Nahwärmenetze und kommunale Wärmeplanung“, merkte Neumeister an. Er schilderte ab Sommer 2022 eine „intensive Einarbeitungsphase“ seiner Person, dankte für die gelungene Einbindung in laufende Projekte. Offiziell hat er das „Steuer“ der Stadtwerke zum 1. Januar 2023 übernommen.

Ausschlaggebend für das positive Ergebnis war ein starkes Kundengeschäft in einem von viel Unsicherheit geprägten Marktumfeld. „Aufgrund unserer Einkaufspolitik, vorsichtig zu agieren und auf Vorrat zu kaufen, konnten wir für unsere Kunden die Strom- und Gaspreise verhältnismäßig niedrig halten“, merkte Neumeister an.

Die gestiegenen Weltmarktpreise für Energie spiegeln sich in der Bilanz wider: insgesamt stieg der Umsatz auf 65,5 Mio. Euro, ein Plus von 8,4 Prozent. Größter Wachstumstreiber war dabei das Gas, hier stieg der Umsatz preisbedingt um über zwölf Prozent auf 21,3 Mio. Euro. Die Absatzmenge hingegen verringerte sich um 16,5 Prozent, „die Einsparaufrufe waren erfolgreich“, kommentierte OB Arnold. Hinzu kam der milde Winter, was sich auch bei der Wärmesparte niederschlug: die Absatzmenge ging um 14 Prozent zurück, der Umsatz blieb mit vier Mio. Euro etwa gleich. Beim Strom blieben die Umsatzerlöse mit 29 Mio. Euro etwa auf Vorjahresniveau, es gab einen geringen Verbrauchsrückgang. Beim Trinkwasser blieb die Absatzmenge exakt gleich, über zwei Mio. Kubikmeter. Die Stadtwerke planen keine Verteuerung und liegen mit den vergleichsweise günstigen Trinkwasserpreisen unter 86 Unternehmen aktuell auf Platz acht.

Leider kommen auf die Energieversorger und somit auf die Kundschaft im nächsten Jahr aufgrund einer veränderten Abgabensituation steigende Energiepreise zu: „Die Erhöhung der CO₂-Umlage zum 1. Januar 2024 sowie der Rücksprung der Mehrwertsteuer für den Gasbezug von aktuell sieben auf 19 Prozent ab 1. April 2024 wird sich preissteigernd auswirken“, kündigte der SWE-Geschäftsführer an. Hinzu kommen weitere Umlagen, wie die Gasspeicherumlage und die regelmäßig ansteigenden Netzentgelte.

Doch zurück zur Bilanz 2022. Investitionen in die Zukunftsfähigkeit der Netze und in die gesamte Infrastruktur wurden getätigt: 3,3 Mio. Euro flossen in Modernisierung, ein großer Teil davon in die Wasserversorgung, z.B. wie berichtet in den Neubau des Trinkwasserhochbehälters im Schöllbronner Gewann „Oberer Henkling“. Fürs laufende Jahr sind zehn Mio. Euro an Investitionen eingeplant, Breitband und Wasser an erster Stelle. Weitere Stichworte sind die BAVA und die kommunale Wärmeplanung, diese Pläne müssen laut Bundesregierung bis spätestens 2028 stehen. Kalte Nahwärmenetze und auch die Geothermie sind sehr interessant, „vor allem letztere garantiert die Unabhängigkeit vom Energiemarkt“. Daher wird es geologische Untersuchungen geben, um Probebohrungen machen zu können. Zudem werden sich die Stadtwerke eventuell am Tiefengeothermie Projekt Graben Neudorf im nördlichen Landkreis beteiligen. Man vermute jedoch vor allem im südlichen Bereich gute Voraussetzungen. Kalte Nahwärme ist eine weitere Option, sie ist für Schluttenbach eingeplant, für das Wohnquartier Kaserne Nord sowie für Ettlingen-West, hier han-

delt es sich um Bohrtiefen von bis zu 30 Metern. PV-Überdachung ist eine weitere Überlegung, ebenso schwimmende PV-Anlagen, „und auch die Windenergie wird eine Rolle spielen, denn die Energiekrise habe einmal mehr gezeigt: regenerative Energien sorgen für mehr Unabhängigkeit“, bemerkte der OB. Bis zum Jahresende werden die Vorschläge des Regierungspräsidiums auf dem Tisch liegen, so dass wohl bis zur Jahresmitte 2024 mit festgelegten Standorten zu rechnen sein wird. Dabei wird die gesamte Ettlinger Gemarkung in den Blick genommen. Ziel all dieser Überlegungen sei es, Versorgungstetigkeit zu erreichen, aus mehreren Bausteinen, bis hin zur Abwasserwärme.

„Mit dem Ende der Pandemie kamen auch bessere Zahlen bei den Bädern und bei der Belegung der Buhlschen Mühle“, die durch einen gewissen Nachholbedarf gut gebucht sei, Stichwort Hochzeiten; außerdem sei das ‚normale‘ Tagungsgeschäft wieder angelaufen. Dennoch legen die Stadtwerke bei diesen beiden Sparten traditionell ‚drauf‘, die vier Bäder beispielsweise verursachten im zurückliegenden Geschäftsjahr ein Defizit von 3,5 Mio. Euro. Erfreulich, dass sich bei den Bädern, die mit rund 428.000 Gästen wieder an die Besucherzahlen der Vorpandemiezeit anknüpfen konnten, der Umsatz mit 2,2 Mio. Euro mehr als verdoppelt hat gegenüber dem Vorjahr, als nur 193.000 Besucherinnen und Besucher gezählt wurden.

Im laufenden Jahr investieren die Stadtwerke in die Bäder. 300.000 Euro kostet die Erneuerung der Badewasseraufbereitung, die Schaltschränke werden ausgetauscht und alle zehn Umwälzpumpen, die neuen, effizienten Pumpen sparen ein Viertel an Energie, zudem stehen Instandsetzungen an. Das Hallenbad wird dafür von Juli bis September geschlossen.

Weiterer Betätigungszweig der Stadtwerke ist das Sponsoring, hier setzt der Energieversorger auf „stärkere Lokalisierung des Engagements in Form der Unterstützung hiesiger Vorhaben“, so OB Johannes Arnold 200.000 bis 350.000 Euro kommen so Vereinen, Schlossfestspielen, der Musikschule mit der Musikschulnacht, dem Ehrenamtspreis und dem Halbmarathon sowie neu dem Sunny Lake Festival im September zugute.

Aktuell arbeiten fast 250 Personen bei den Stadtwerken, darunter 16 Auszubildende. Wie überall spürt das Unternehmen den Fachkräftemangel, „vor allem bei den Monteuren, aber auch im kaufmännischen Bereich“, unterstrich Neumeister. Derzeit sind jedoch alle Stellen besetzt, „wir haben gerade im Bereich Bäder klug gehandelt, indem wir das Personal gehalten haben während der Corona Zeit“, so dass die Ettlinger Bäder, anders als andere Kommunen, dort keinen Personalmangel haben.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 29. Juni

15 Uhr Asterix & Obelix im Reich der Mitte
17.30+20.30 Uhr Indiana Jones und das Rad des Schicksals
20.45 Uhr Die Rumba-Therapie

Freitag, 30. Juni

15 Uhr Asterix & Obelix im Reich der Mitte
17.30+20.30 Uhr Indiana Jones ...

Samstag, 1. Juli

15 Uhr Asterix & Obelix im Reich der Mitte
17.30+20.30 Uhr Indiana Jones und das Rad des Schicksals
20.45 Uhr Die Rumba-Therapie

Sonntag, 2. Juli

11.30+17.30+20.30 Uhr Indiana Jones ...
15 Uhr Miraculously: Ladybug & Cat Noir - Der Film
20.45 Uhr Die Rumba-Therapie

Montag, 3. Juli

Ruhetag

Dienstag (Kinotag), 4. Juli

15 Uhr Asterix & Obelix im Reich der Mitte
17.30+20.30 Uhr Indiana Jones und das Rad des Schicksals
20.45 Uhr Die Rumba-Therapie

Mittwoch, 5. Juli

15+20.45 Uhr Die Rumba-Therapie
17.30+20.30 Uhr Indiana Jones ...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de



Einladung zum

Ortsteilgespräch Bruchhausen

Mittwoch, den 5.7.2023, um 18:00 Uhr
Franz-Kühn-Halle Teichweg 2, 76275 Ettlingen



SAMSTAG, 08.07. AB 17:30



"THE GOOD OLD TIMES"

DESTINY UNKNOWN-FANCITY-ROSELIN

+OFFENE BÜHNE MIT DREI 15 MIN SLOTS

SEEBÜHNE HORBACHPARK ETTLINGEN

WIRD UNTERSTÜTZT VOM KULTUR-UND SPORTAMT 

TOP 1 Bisher realisierte Projekte
Seniorenwohnen
Bildungshaus/ Schulhofsanierung
Friedhof
Franz-Kühn-Halle
Kanalsanierung
Reutgrabenbrücke

TOP 2 Aktuell laufende Themen
Flüchtlingssituation

Fragen an den OB?

Kommen Sie in eine der Sprechstunden oder stellen Sie Ihre Fragen per E-Mail an FragdenOB@ettlingen.de.

Baumaßnahmen Zeitplan Heckenweg, Lärmsanierung, Seestraße
Ausblick Kindergarten und Schulkindbetreuung
Felchenweg

TOP 3 Fragen und Anliegen der Bürger
Es besteht selbstverständlich die Möglichkeit, eigene Themen und Fragen mitzubringen und zur Diskussion zu stellen.

OB-Sprechstunde am Mittwoch

Am Mittwoch, 12. Juli, bietet OB Johannes Arnold eine offene Bürgersprechstunde an, um all jenen, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Von 11 bis 12 Uhr ist am 12. Juli seine Türe im 1. OG des Rathauses, Marktplatz 2 geöffnet.

Gelungene Freischütz-Premiere am Donnerstag vergangener Woche:

Magische „Kugel“ traf beim Publikum ins Schwarze



Fantastisch die Video-Installation, die unter anderem die Illusion eines verwunschenen Waldes auf die Bühne des Schlosshofs zauberte (Bühne: Christian Held, Foto: Michael Bode), begeistert der Bürgerchor (Bernhard Bagger) und das Orchester (Ulrich Cornelius), mitreißend die Solisten des Abends: Die Premiere des Freischütz´ von Carl Maria von Weber in der Inszenierung von Intendantin Solvejg Bauer brachte viel Applaus, Lob und Anerkennung ein.

„Wir sind begeistert von dem, was wir heute Abend erlebt haben“, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Premierenfeier im Asamsaal an. Die „Kugel“ habe beim Publikum ins Schwarze getroffen, so der Rathauschef.

Dass die Premiere nicht so ganz verlief, wie sich die Intendantin und ihr Team das vorgestellt hatten, war allein dem Wetter geschuldet. Denn schon vor der Aufführung öffnete der Himmel die Schleusen und sorgte auch im Lauf der Aufführung nochmals für nasse Bretter, auf denen sich die Sängerinnen und Sänger bewegen mussten; Hannah Beutler, die das Ännchen sang, verursachte einen Schreckmoment, als sie im vollem Lauf ausrutschte und sicher einige blaue Flecken davontrug.

Karten gibt es bei der Touristinfo oder unter www.reservix.de

Mehr Infos unter www.schlossfestspiele-ettlingen.de

Schülerin aus Ettlingen wieder Bundessiegerin bei „jugend creativ“

Anna Kremer (11 Jahre) aus Ettlingen ist erneut Bundessiegerin beim Kunstwettbewerb „jugend creativ“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Wie im vergangenen Jahr wurde sie für einen Kurzfilm ausgezeichnet und hat sich gegen Teilnehmer aus ganz Deutschland durchgesetzt. Insgesamt wurden dieses Jahr bei der 53. Auflage des Wettbewerbs 36 Bundespreise in den verschiedenen Altersklassen und Kategorien (insbesondere Bild und Kurzfilm) verliehen – vier Preisträger stammen aus Baden-Württemberg. Sie haben nach Meinung der Jury das diesjährige Thema „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“ am besten kreativ umgesetzt. Sie alle dürfen an der exklusiven „jugend creativ“-Bundespreisträgerakademie teilnehmen, die vom 30. Juli bis 5. August in der Evangelischen Jugendbildungsstätte in Neukirchen stattfindet.

Anna Kremer wurde für ihren Film „Kunst hält zusammen“ ausgezeichnet. In dem animierten Film besuchen drei Freundinnen und ein Hund ein Kunstmuseum. Sie bestaunen berühmte Exponate und Werke, die lebendig werden. Der Museumsbesuch animiert die drei, selbst künstlerisch aktiv zu werden und zu malen. Mit ihrem Film drückt Anna Kremer aus: Kunst ist eine universelle Sprache, die die Menschheit verbindet. Sie macht glücklich, unterstützt und tröstet auch in den schwierigsten Zeiten. Kunst hilft Menschen einander besser zu verstehen. Daher der Titel: „Kunst hält zusammen.“ Der Film ist zu sehen unter www.jugendcreativ-video.de/video/kunst-haelt-zusammen.

**MIT DEM
S-SHUTTLE
GRATIS IN DIE
INNENSTADT**

**Vom Dickhäuter-
platz in die Stadt
und zurück.**

**Alle Infos und
Anmeldung:** → www.diner-en-blanc-ettlingen.de

Samstag, 1. Juli 2023 ★
Beginn: 19.00 Uhr
Und wo?
DIESE INFORMATION ERHALTEN SIE AM TAG VOR DEM EVENT PER MAIL ODER TELEFONISCH.

**8. Dîner en blanc ettlingen
2023**

**Feiern mit Freunden, nette Leute
kennen lernen, plaudern, gemein-
sam essen & trinken, der Musik
zuhören, miteinander lachen... –
...und das alles „ganz in weiß“!**

★ Das Event findet auch bei Regen statt, dann im Saal.

**Das „Dîner en blanc“ ist eine Benefizveranstaltung. Ihre Spenden
kommen dem Tageselternverein und der Hospizarbeit zu Gute.**

Mandolinen und Mondschein bei Schlossfestspielen



Ein lauer Sommerabend, die Sonne taucht die Schlossfassade langsam in rötliches Licht – und dazu Mandolinenklänge. Kann man sich eine schönere Atmosphäre für ein Open-Air-Konzert vorstellen?

Für das Wetter kann das Mandolinenorchester Ettlingen bei seinem Konzert „Mandolinen und Mondschein“ nicht garantieren, aber auf jeden Fall für einen musikalischen Leckerbissen am Montag, 24. Juli um 20.30 Uhr. Mit über 20 Millionen Aufrufen im Videokanal YouTube gehört das Orchester zu den Highlights der süddeutschen Musikszene und ist mit seinem Online-Auftritt weltweit das Populärste seiner Art.

Geboten wird ein vielfältiges Programm aus Klassik, Filmmusik, Rock und beliebten italienischen Arien. Es konnten wieder Top-Gastsoolisten verpflichtet werden, u.a. der Sänger Marc Marshall, Peter Lehel am Saxophon und Vitali Weibert mit seiner Panflöte. Als Musik-Highlights stehen auf dem Programm Ausschnitte aus Antonio Vivaldis Mandolinenkonzert, Stücke von Frank Sinatra und Michael Jackson sowie Melodien aus den Filmen Winnetou, Kill Bill (James Last) und Tennessee (Hans Zimmer). Und last but not least werden auch die Rockfans beim Metallica-Song „Nothing else matters“ auf ihre Kosten kommen.

Als krönenden Abschluss des offiziellen Programms wird das Orchester sein „Hauptwerk“ und musikalisches Markenzeichen „Shine on you crazy diamond“ von Pink Floyd spielen. In der Open-Air-Atmosphäre des Schlosses wird es ein unvergleichliches Erlebnis sein. Das Konzert wird es nur ein Mal im Rahmen der Schlossfestspiele gegeben. Es sind nicht mehr viele Plätze verfügbar. Sichern Sie sich daher schnell Ihre Tickets für dieses einzigartige Event. Tickets gibt es bei der Touristinfo Erwin-Vetter-Platz 2, Tel. 07243-101380, www.schlossfestspiele-ettlingen.de/ [mandolinen-und-mondschein](http://mandolinen-und-mondschein.de/), bei reservix und über www.mandolinenorchester-ettlingen.de.

Videos unter <http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/mandolinenorchester>

Tag der Führungen

Buntes Führungsprogramm zum Naturpark-Markt

Am Sonntag, 16. Juli, von 11:30 bis 18 Uhr findet in der Innenstadt zeitgleich mit dem Naturparkmarkt der Tag der Führungen statt. Freuen Sie sich auf ein buntes und Führungsprogramm und gehen Sie mit unseren Kurzführungen auf interaktive, amüsante und musikalische Entdeckungsreise.

Erkunden Sie zusammen mit der Ehrenvorsitzende des Schwarzwaldvereins Ettlingen Helga Grawe, Schwarzwald-Guide Friederike Stertz, Drehorgelspieler Alois Fleig, Imkerin Petra Scheib und weiteren Gäste Führern die Altstadt und Wege entlang der Alb und erfahren Sie Wissenswertes über den Lauerturn, historische Brunnen, Gebäude und vieles mehr. Im Ettlinger Schloss kann man sich auf eine Zeitreise begeben und beim Rundgang durch barocke Salons in den Alltag eines markgräflichen Schlosses eintauchen. Oder bei einem Meet&Greet mit einer ganz besonderen Frau und Landesmutter können die Besucher interaktiv und vergnüglich die Markgräfin Sybilla Augusta kennenlernen.

Wohin Darsteller nach ihrem Auftritt verschwinden, warum Bienen so viel wichtiger,

als nur für den Honig aufs Brot sind, was ein Ritter unter seiner Rüstung trägt oder wie man lernt mit allen Sinnen die Natur wahrzunehmen – bei unserem Führungsprogramm wird viel für Familien & Kinder geboten.

Mit „Achtsamkeit im Garten“ lauschen, riechen und spüren Kinder ab 6 Jahren der Schönheit der Natur nach. Im Museum erhalten die Besucher einen Einblick in das Leben auf der Burg vor 750 Jahren oder es geht bei einem „Kleinen Stadtrundgang“ rauf auf den Lauerturn. Einen ganz besonderen Einblick gibt es hinter die Kulissen der Ettlinger Schlossfestspiele. Und interessante Fakten über die kleinen, aber sehr wichtigen Bewohner der Grünflächen & Parks – der Biene – erfahren unsere Großen und Kleinen Besucher im Rosengarten, Honigverkostung inklusive. Alle Führungen sind kostenlos und auf ca. 30 Minuten begrenzt (Teilnehmerzahl 15 bis 20 Personen). Bitte beachten Sie, dass die Führung „Leben auf der Burg“ nicht barrierefrei ist.

Weitere Infos zum Führungsprogramm und zur Anmeldung gibt's unter www.ettlingen.de/tagderfuehrungen

Ettlinger Sagen – Nah am Wasser

Das Monster vom Horbachsee existiert wirklich! Dass es sich dabei in Wirklichkeit um den Wassergeist Hugo Hagedorn handelt, weiß so gut wie niemand. Aber Parapsychologe Mirko Sommer ist dem Spuk aus der Tiefe des Horbachsees dank detektivischen Feingefühls bereits auf der Spur. Eine heiter-theatrale Stadt-(Ver)führung mit dem Figurentheater marotte in Kooperation mit der Stadt. Termine: 7. und 27. Juli und 30. August, jeweils um 21 Uhr; Treffpunkt Pavillon im Horbachpark. Karten für 14/9 € (erm.) gibt es bei der Touristinfo 07243 101-333 oder unter www.reservix.de (zzgl. VVK-Gebühr). www.ettlingen.de/ettlinger-sagen

Entspannt in den Feierabend ...

... immer am ersten Donnerstag im Monat (ferienbedingt nicht im August).

Wie berichtet, hat Ettlingen im vergangenen Jahr den Zuschlag für die Förderung durch das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen erhalten. Dadurch wurde diese neue Veranstaltungsreihe möglich. Am 6. Juli wird in der Marktpassage wieder ab 17 Uhr mit Musik und Leckereien der Feierabend bis 21 Uhr eingeläutet, ob bequem im Liegestuhl oder entspannt am Tisch, für Köstlichkeiten sorgen scriptor, Ratsstuben oder der „Dicke Onkel“.

Wer noch seinen Kühlschrank füllen möchte, geht auf den Marktplatz oder Erwin-Vetter-Platz zum Abendmarkt mit Schwarzwälder Spezialitäten oder Spirituosen. Für die passende Deko gibt's den Blumenstand.

Neuer Bürgermeister in Menfi

Auf die bisherige Bürgermeisterin in Ettlingens sizilianischer Partnerstadt Menfi Marielena Mauceri folgt nun Vito Clemente, er lieferte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem zweiten Kandidaten Ludovico Viviani. Dialog, Enthusiasmus und klare Ideen sind für ihn das Leitmotiv der neuen Verwaltung, so der neue Mann an der Spitze von Menfi. Der 53-Jährige hat die Bereiche Haushalt, Kulturerbe und Wasserwirtschaft. Er erinnerte daran, dass Menfi der einzige Badeort im gesamten Belice-Tal ist, der seit vielen Jahren die blaue und grüne Flagge als Auszeichnung erhält. Und für das Jahr 2023 ist Menfi italienischen Weinstadt.



Nach Auslaufen der Förderung:

Paketschrank in der Thiebautstraße geht außer Betrieb

Ab 1. Juli 2023 ist der Paketschrank in der Thiebautstraße ‚außer Dienst‘; die Stadt wird das Pilotprojekt nicht weiterführen. Dies teilte Oberbürgermeister Johannes Arnold kürzlich den Projektpartnern, der Hochschule Reutlingen, Transport Betz und der pakadoo GmbH, mit. Hintergrund ist zum einen, dass der Förderzeitraum ausgelaufen ist und der Zuschuss des Landes wegfiel. Zum anderen ist von Seiten der Hochschule Reutlingen noch offen, ob das Projekt nachhaltig betrieben werden kann, zumal der Verkehrsversuch, die Paketzulieferungen für die Innenstadt mittels Micro-Hub und Paketschrank zu bündeln, indem man sie für die übrigen Zulieferer sperrt, laut Regierungspräsidium so nicht umsetzbar ist. Dennoch, so OB Arnold, der sämtlichen Partnern für die gute Zusammenarbeit dankte, bleibe das Thema Lieferverkehre in Innenstädten aktuell; man habe wertvolle Erfahrungen sammeln können. Die Verwaltung werde die Entwicklungen der kommenden Jahre weiterverfolgen und am Ball bleiben. Für die Nutzerinnen und Nutzer des Paketschranks bedeutet dies, dass sie für ihre Bestellungen ab 1. Juli auf andere Möglichkeiten zurückgreifen müssen. All jenen, die das Pilotprojekt auf ihre Weise unterstützten, galt gleichfalls ein Dank des OBs.

Gemeinsames Frühstück der Stadtauswahl



Die Stadtauswahl: bei diesem Projekt werden vielversprechende Talente aller Fußballvereine Ettlingens gefördert.

Am 17. Juni fand bei der SSV Ettlingen ein gemeinsames Frühstück der Ettlinger Stadtauswahl statt. 23 Kinder zwischen zehn und zwölf Jahren waren der Einladung des Stadtauswahl-Trainers Hicham Ouaki und seines Co-Trainers Siegfried Ochs gefolgt.

Viele Eltern, Trainer der Ettlinger Fußballvereine und Vertreter des Kultur- und Sportamts der Stadt Ettlingen komplettierten die Runde, sodass sich am Ende rund 70 Personen in der SSV-Gaststätte Jeta versammelt hatten.

Zu Beginn informierte das Trainer-Team über den aktuellen Stand bei der Stadtauswahl, wies auf Chancen und Herausforderungen des Projektes hin und zeigte den Weg für die Zukunft auf.

Im Anschluss kamen Kinder, Eltern und die Trainer der Heimvereine zu Wort und es entstand eine lebhaftige Diskussion.

Der Mehrwert der Stadtauswahl für die Kinder und deren fußballerische Fertigkeiten

war aus allen Redebeiträgen dabei deutlich zu entnehmen.

Im Anschluss gab es dann endlich den Sturm auf das reichhaltige Frühstücksbüfett, ehe es für die frisch gestärkten Kinder zum öffentlichen Training auf den Platz ging.

Viele Eltern nutzten die Gelegenheit und beobachteten das Geschehen mit großem Interesse.

Die Stadtauswahl ist ein Projekt, das vor einigen Jahren von OB Arnold gemeinsam mit den Ettlinger Fußballvereinen ins Leben gerufen wurde.

Dabei werden die vielversprechendsten Talente aller Ettlinger Fußballvereine gescoutet und entsprechend ihrer fußballerischen Stärken und Schwächen gemeinschaftlich und individuell gefördert.

Kontakt: Tim Mohr, Kultur- und Sportamt, Tel: 07243/101-504 sport@ettlingen.de

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden.

Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **9. bis 12. Juni**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **30. Mai bis 1. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr.

Tel. 101-222.

Wartezeiten vermeiden?

Termin unter

www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Biotopverbundplanung in Ettlingen gestartet Gebietskenner gesucht



Um die Artenvielfalt auf ihrer Gemarkungsfläche zu erhalten, hat die Stadt Ettlingen eine Biotopverbundplanung in Auftrag gegeben. Durch intensivere Landnutzung und hohem Flächenverbrauch von Siedlungs- und Verkehrsflächen kommt es überall zur Zerschneidung, Isolierung und Verlust von Lebensräumen bedrohter Tier- und Pflanzenarten.

Auch die Veränderungen durch den Klimawandel führen zu einem Artenrückgang und zunehmenden Verlust der biologischen Vielfalt. Vor allem Amphibien leiden unter der Trockenheit und sinkenden Grundwasserspiegeln. Ihre Laichgewässer trocknen zu früh im Jahr aus und die Kaulquappen können sich nicht zu Fröschen, Kröten oder Molchen entwickeln.

Das Landesnaturschutzgesetz sieht deshalb als Ziel unter anderem die Ausweisung eines landesweiten Biotopverbunds bis zum Jahr 2030 auf mindestens 15 Prozent der Offenlandflächen vor. Dieser ist als Netz von funktional miteinander verbundenen Lebensräumen zu verstehen. Die Erstellung von Biotopverbundplanungen, mit dem Ziel der Sicherung und Aufwertung bestehender Biotopverbünde als auch einer möglichen Erweiterung

und Aufwertung vorhandener Lebensräume durch so genannte Trittsteinbiotopverbünde, ist eine neue kommunale Aufgabe.

Die Stadt Ettlingen hat hierzu ein fachkundiges Büro mit der Planung beauftragt. Anegret Wahl vom Institut für Botanik und Landschaftskunde in Karlsruhe wird dabei unterstützt von der Biotopverbund-Botschafterin Chantal Rau vom Landschaftserhaltungsverband. Der Umweltkoordinator Peter Zapf verspricht sich durch die Planung einen wertvollen Überblick über den Zustand und die Entwicklungspotentiale des Naturraums in Ettlingen und eine wertvolle Grundlage für künftige naturschutzfachliche Maßnahmen. Diese sollen nach Herstellung in das städtische Ökokonto eingebucht werden, um später Eingriffe durch Bauvorhaben in Natur und Landschaft ausgleichen zu können.

Derzeit erfassen die Planer/innen das Untersuchungsgebiet und dessen Biotopverbünde. Um eine zielführende Biotopverbundplanung erarbeiten zu können, erhoffen sie sich auch das Mitwirken von Gebietskennern, z.B. private Naturschützer, Jäger oder Landwirte. Sollten Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bei Peter Zapf, Telefon 07243 101408.

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzielle Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Ab 22. Mai finden die Sprechstunden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 2. und 4. Montag im Monat von 12 bis 15 Uhr, Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1, Ettlingen. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen.

Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Nächster Termin fürs Café Vielfalt im K 26, Kronenstraße 26, ist der 4. Juli.

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146, Homepage (leichte Sprache): www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum:

Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277, E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Familie

Praxisseminar „Essen am Familientisch“

Das Ernährungszentrum im Landratsamt Karlsruhe bietet am Donnerstag, 6. Juli, von 18 bis 20.30 Uhr ein Praxisseminar zum Thema „Essen am Familientisch“ an. Dieses Angebot ist für Eltern mit Kleinkindern als Unterstützung für die Ernährung nach der Still- und Breizeit gedacht. Denn gegen Ende des ersten Lebensjahres möchte das Kind zunehmend selbständig essen

und trinken. Der Körper ist so weit entwickelt, dass es schrittweise am Familienessen teilnehmen kann. Die Veranstaltung gibt Antworten zu Fragen nach der richtigen Lebensmittelauswahl und ihrer Zubereitung sowie darauf, auf welche Zutaten oder Lebensmittel noch verzichtet werden sollte.

Bitte anmelden unter Telefon 0721 936-88630 oder per Mail an ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de.

Frauen- und Familienzentrum effeff

Besichtigung des Beruflichen Bildungszentrums

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.
Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Der **offene Treff für jung Verwitwete mit und ohne Kinder aus Karlsruhe und Umgebung** trifft sich **am Sonntag, 02. Juli von 15 - 18 Uhr** im „effeff“.

Sonntage sind für uns Menschen (mit oder ohne Kinder), wenn der Tod die Partnerschaft beendet, häufig schwierig: während diese Tage früher durch Paar- und Familienzeit gemeinsam genutzt wurden, machen sie nach dem zu frühen Tod die Lücke besonders bewusst.

Der offene Treff für jung Verwitwete ergänzt das bestehende Angebot für Trauernde und gibt die Möglichkeit, Kontakte zu weiteren Betroffenen herzustellen. Die Gruppe trifft sich miteinander und die Kinder werden betreut. Sie unternimmt etwas im Haus oder z. B. im angrenzenden Horbachpark, um so den Sonntagen Struktur zu geben.

Die Treffen sind offen gestaltet und es fallen für die Teilnehmenden keine Kosten an.

Quartiersentwicklung

„Musikerviertel und rundum“

- **Besichtigung des Beruflichen Bildungszentrums**

Schulbesichtigung im Musikerviertel am **Freitag, 30.6. um 16:00 Uhr**, Treffpunkt im Schulhof des Bildungszentrums, Beethovenstraße.

Wer neugierig ist, wie Schule heute funktioniert, kann sich hier einen Eindruck verschaffen.

- **ABTANZEN IM GATSCHINAPARK**

Nächster Termin am Freitag, 30. Juni, 2023 - 17 Uhr (bei trockenem Wetter). Es wird zu flotten Beats der 70er bis 2000er Jahre getanzt.

Freiwilliger Wertschätzungsbetrag: € 2,50

Rückfragen an 0151 153 743 13
TANZEN VERLEIHT FLÜGEL!

Veranstaltungen

Donnerstag, 29. Juni:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
14:30 Nähtreff
16:00 Offenes Café
16:30 Kugelbauchcafé („Was schreibe ich in meinen Geburtsplan?“, Lisa)

Freitag, 30. Juni:

09:30 Kompass Deutschland
09:30 Multikulti Krabbelgruppe
10:00 Stillcafé
16:00 Russische Krabbelgruppe
16:00 Besichtigung des Beruflichen Bildungszentrums
17:00 Trommelgruppe
17:00 Abtanzen im Park

Sonntag, 02. Juli:

15:00 Offener Treff für jung verwitwete Familien

Montag, 03. Juli:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
09:00 ELBa-Kurs für Babys
10:00 Stricken im Park
10:30 ELBa-Kurs für Babys
16:15 Spieltreff

Dienstag, 04. Juli:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 ELBa-Kurs für Babys
10:30 ELBa-Kurs für Babys
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs

Mittwoch, 05. Juli:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
10:00 Zwergencafé
15:00 Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 06. Juli:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
14:30 Nähtreff
16:00 Offenes Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Sommerfest im Anton-TigeR in Schöllbronn

Das Sommerfest im Anton-TigeR-Haus in Schöllbronn war ein voller Erfolg! Das sonnige Wetter hat es allen ermöglicht, einen wunderbaren Nachmittag im Hof des TigeR-Hauses zu verbringen. Azra Bredl, die erste Vorsitzende des Tageselternvereins, begrüßte alle Gäste, darunter auch die Ortsvorsteherin von Schöllbronn, Gabriele Wurster.

Frau Bredl bedankte sich bei den Tagesmüttern für ihre liebevolle und pädagogische Arbeit sowie ihr tägliches Engagement für

die Kleinsten. Die Eltern haben durch ihre mitgebrachten kulinarischen Köstlichkeiten ein tolles Buffet zusammengestellt. Auch für die Bierzeltgarnituren, auf denen die Gäste Platz nehmen konnten, wurde gedankt.

Die Kinder sangen gemeinsam, es wurden viele Seifenblasen in den Himmel geschickt und die Wasserspritztiere kamen zum Einsatz. Es war eine Zeit des Kennenlernens für die Eltern und des gemeinsamen Spielens und Spaßhabens.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben. Alle freuen sich bereits auf das nächste Jahr und weitere schöne gemeinsame Momente.



Vorsitzende A. Bredl mit Fachberatung und Tagespflegepersonen des TigeR-Hauses
Foto: TEV Ettlingen und südl. Landkreis Karlsruhe e.V.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Telefon 0 72 43-101 524

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung **01 76 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen

Stammcafé im Begegnungszentrum: Am **28. Juni** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **5. Juli** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Plauderbank

im Park



Ettlingen



Gesprächsangebot mit der Senioren- und Behindertenbeauftragten Luisa Adamzseski

Mir ist es wichtig, zu erfahren, was Sie in diesen Zeiten bewegt. Sie sind deshalb herzlich eingeladen, mit mir zwanglos ins Gespräch zu kommen und über Ihre Anliegen zu sprechen.

Seit Mai finden wieder Treffen auf der Plauderbank statt. Die anstehenden Termine lauten wie folgt:

- 04.07.23 Parkbank im Rosengarten
- 11.07.23 Parkbank im Stadtgarten
- 18.07.23 Parkbank im Horbachpark
- 25.07.23 Parkbank im Rosengarten

Die Treffen finden immer zwischen 15:00 und 16:00 Uhr und nur bei gutem Wetter statt.

Infos erhalten Sie unter: 07243 101 146
Stadt Ettlingen - Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

- Freitag, 30. Juni Schloss Apotheke
- Dienstag, 04. Juli: Vita-Apotheke
- Mittwoch, 05. Juli: Ettlingenweiher, Weier-Apotheke, 9.15 Uhr

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
Rezeption, Anmeldung für Kurse: Tel. 101-524
Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Fax 718079)
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Tel. 101-538, bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmut Kettenbach, wenden, Handy: 0171 1233397

„Café am Rosengarten“ mit Außenbereich

Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an. Ab sofort können Sie auch wieder im Außenbereich sitzen und Ihren Kaffee im Schatten genießen.

Briefmarken helfen

Ihre Briefmarken werden für die **Kinder des Christusträger Waisendienst** (CTW) gesammelt und sind für die Kinder Gold wert! Willkommen sind Briefmarken aus allen Ländern, aktuelle und solche aus früheren Jahrzehnten, abgelöst oder auf Papier (bleistiftdicker Rand rings um die Marke) geschnitten. Sie können diese an der Rezeption des Begegnungszentrum abgeben.

„Das Salongespräch“

Auf Kreuzfahrtschiffen gibt es im Salon für Alleinreisende besondere runde Tische, die es erleichtern und dazu auffordern, ins Gespräch zu kommen. Auch in Ettlingen steht ein solcher Tisch, im Café am Rosengarten. Die jeweils Anwesenden bestimmen gemeinsam das aktuelle Thema - an jedem **Mittwoch von 15 bis 16 Uhr**.

Öfter mal was NEUES!

Das Begegnungszentrum veranstaltet am **Sonntag, 16. Juli, um 17 Uhr ein Serendakonzert OPEN AIR!** Sie hören mitreißende Klänge von 3 Bläserquartetten der Musikschule Ettlingen: Ein Saxophonquartett, ein Klarinettenquartett und ein Posaunenquartett werden den **Apothekergarten** (zwischen Begegnungszentrum und Rosengarten) beleben. Nehmen Sie Platz und lassen Sie sich bezaubern von Musik in traumhafter Atmosphäre. Das Café am Rosengarten ist von 14 bis 16.30 Uhr geöffnet. Bei Regen findet das Konzert im Saal des Begegnungszentrums statt. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Veranstaltungstermine

Freitag, 30. Juni

- 9.30 Uhr Sturzprävention – fällt aus
- 10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“
- 10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
- 14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Montag, 3. Juli

- 13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
- 14 Uhr Handarbeitstreff
- 14 Uhr Skat
- 14 Uhr Mundorgelspieler
- 14.30 Uhr Bridge
- 16.30 Uhr Geselliges Singen – Engl. Folk Songs/Spirituals

Dienstag, 4. Juli

- 9.30 Uhr Gedächtnstraining
- 10 Uhr Schach „Die Denker“
- 10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“

- 14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen
- 14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
- 17.30 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 5. Juli

- 9.45 Uhr Gymnastik 1 – DRK
- 10 Uhr Englisch „Refresher“
- 11 Uhr Gymnastik 2 – DRK
- 14.30 Uhr Doppelkopf
- 15 Uhr Katholischer Frauenbund
- 15 Uhr Flöten-Ensemble
- 15 Uhr „Das Salongespräch“
- 17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“

Donnerstag, 6. Juli

- 13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
- 13.30 Uhr „Gospelsinggruppe von Gospel bis Bach“
- 16.30 Uhr Geselliges Singen

Freitag, 7. Juli

- 9.30 Uhr Sturzprävention
- 10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
- 14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
- 14.30 Uhr „Wagner-Stammtisch“
- 14.30 Uhr „Nachbarschaftstreff Schubertstraße“
- 18 Uhr Kegeln - Huttenkreuz

Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen

Sie suchen Unterstützung bei der Nutzung Ihres Computers/Tablets/Smartphones oder haben Fragen zu spezifischen Programmen oder dem Internet? Dann sind Sie hier genau richtig!

Wir bieten individuelle Hilfe und Beratung bei allen Fragen rund um verschiedene Geräte und das Internet. Zudem unterstützen wir Sie bei der Einrichtung von Geräten, Programmen und zeigen Ihnen Tipps und Tricks für den Alltagsgebrauch.

Der Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen ist ein offener Treffpunkt für alle Interessierten, unabhängig von Alter und Erfahrungssstand. Hier können Sie sich in entspannter Atmosphäre mit anderen Nutzern austauschen und von gegenseitigem Wissen profitieren. Besuchen Sie uns gerne zu unseren Terminen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Workshops für Computer und Smartphones:

Freitag, 30. Juni, Hilfe und Tipps bei PC-Fragen: PC-Grundwissen f. Einsteiger Windows 10 / 11

Dienstag, 4. Juli, Hilfe und Tipps zum Smartphone (Android) f. Fortgeschrittene.

Mittwoch, 5. Juli, Hilfe beim Organisieren und Auffinden von Dateien – Ordnung auf dem PC

Freitag, 7. Juli, Hilfe und Tipps bei PC-Fragen: PC-Grundwissen f. Einsteiger Windows 10 / 11

Jeweils um 10 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer **Homepage:**

www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone
Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Unkostenbeitrag von 5 € erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen.

Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 0171 5426184

Sprechstunde dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl montags um 9 und um 10:15 Uhr

Sturzprävention dienstags um 9:30 und um 10:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadtlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr
Die „Entensee-Radler“ gehen am **6. Juli** auf Tour. Treffpunkt 10 Uhr Fürstenberg

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

Kinderdorf Spechthausen

31. Juli bis 18. August für Kinder von 6 bis 11 Jahren, Preis: 100 € pro Woche. Online-Anmeldung noch bis 17. Juli unter:

www.kjz-specht.de/ferienangebote/Sommerferien/Kinderdorf/

Falls Sie Probleme bei der Anmeldung haben, können Sie uns gerne während der Öffnungszeiten telefonisch oder persönlich kontaktieren.

Ferienstpaß Woche

Vom 14. bis 18. August könnt ihr euch für die Ferienstpaß Woche anmelden. Ab der fünften Klasse bis 17 Jahren, Preis: 100 €. Anmeldung in der Villa Federbach-Malsch vor Ort oder unter jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder telefonisch unter: 07243 4704

DM-Kooperation

Dieses Jahr durften wir Projektpartner von DM bei „Lust auf Zukunft“ sein, anlässlich des 50. Geburtstages von DM. Das Projekt, das wir vorgestellt haben, war das Kinderdorf, eine Sommerferienbetreuung in der die Teilnehmer*innen spielerisch verschiedene Berufe kennenlernen können. Der Aktionszeitraum war vom 19. bis 31. Mai, im DM in der Schillerstraße in Ettlingen. An zwei Tagen waren wir persönlich vor Ort und konnten einigen Menschen von dem Kinderdorf erzählen. Durch eure Unterstützung konnten wir 400 € für das Kinderdorf gewinnen. Vielen Dank für eure tatkräftige Unterstützung.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de;

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse* Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden;

Montagstreff 14:30-18 Uhr;

Töpferkurs für Jugendliche, Erwachsene & Senioren* Montag 18.30-21.30 Uhr, 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch. Der Kurs umfasst 6 Einheiten und findet ab vier Personen statt.

Dienstagstreff 14:30-18 Uhr;

Jungstreff (ab 11 Jahren)

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr;

Kidstreff (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr;

Mädchentreff (ab 11 Jahren)

Freitag 15:30-17:30 Uhr;

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr und jeden 2. & 4. Samstag im Monat;

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren, das offene Töpfern findet freitags von 18 bis 21 Uhr statt. Die Teilnahme kostet pro Abend 8 € + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

Workshop

Jugger* Do., 6. Juli, ab 6 Jahren

15.30-18 Uhr, kostenlos

Kommt vorbei und probiert das Trendspiel Jugger aus. In mehreren Teams versuchen wir, uns im „Capture the Flag Style“ das Jugger abzuluchsen. Verteidigt wird das Jugger mit (Schaum)-Schwertern, Schilden und Morgensternen. Es wartet viel Action und Bewegung auf euch.

* Anmeldung erforderlich: unter 07243 4704, über WhatsApp 0157 34747043 oder per E-Mail jz.ettlingen@awo-ka-land.de

Wir sind für euch da

Wenn euch irgendetwas beschäftigt oder auf dem Herzen liegt, stehen wir euch jederzeit beratend zur Seite. Meldet euch einfach bei uns.

E-Mail jz.ettlingen@awo-ka-land.de

Multikulturelles Leben

Vortrag „EU-Außengrenzen & EU-Grenzschutz – Die tödliche Abschottung Europas“

Anlässlich des Weltflüchtlingstages am 20. Juni veranstaltete das *Hauptamtliche Netzwerk für Engagierte im Bereich Migration im Landkreis Karlsruhe** am Mittwoch,

21. Juni im K26 Begegnungsladen einen Vortrag zum Thema „EU-Außengrenzen & EU-Grenzschutz – Die tödliche Abschottung Europas“.

Im Anschluss an den Vortrag von Hr. Dr. Schamberger (medico international e. V.), in dem über die geplanten Veränderungen des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems der EU, aktuelle Fluchtbewegungen sowie die Lage an den EU-Außengrenzen informiert wurde, blieb Raum für Austausch. Besonders die Frage der Menschenrechte sowie deren Schutz, der Kriminalisierung von Hilfsorganisationen wie beispielweise der zivilen Seenotrettung und nationalistische politische Tendenzen in ganz Europa beschäftigten die Teilnehmer*innen.

*Das Hauptamtliche Netzwerk ist eine Kooperation zwischen dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, dem Caritasverband Ettlingen sowie dem Landratsamt Karlsruhe, welche seit 2016 Vorträge, Workshops und Austauschtreffen zum Thema Migration & Zivilgesellschaft im Landkreis Karlsruhe anbieten.

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer dienstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche.

Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen.

Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Großelternprojekt „Generationen begegnen sich“

Sie haben Kinder im Betreuungsalter zwischen 1 und 3 Jahren? Sie würden sich über etwas eigene Zeit und Entlastung freuen?

Unser **wöchentlicher Treff, Seniorinnen und Kinder (SeKi)** im K26 Begegnungsladen in der Kronenstraße 26, bietet Ihnen **mittwochs um 15 Uhr** diese Möglichkeit.

Zwei Stunden mit anderen Kindern und unseren Seniorinnen zu spielen, macht Ihrem Kind sicher Spaß, und Sie haben Zeit für sich oder auch ein Geschwisterkind.

Sind Sie interessiert? Wir haben aktuell noch freie Plätze, melden Sie sich gerne bei Frau Cornelssen:

Tel.: 07243 373830

Mobil: 0170 5412629 oder

E-Mail: bcornelssen@gmx.de

Mehr Informationen finden sich auch unter: <https://www.effeff-ettlingen.de/eltern-und-kind/grosselternprojekt>

Musikschule Ettlingen

Das Instrumentenlabyrinth



MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Das Instrumentenlabyrinth

So 2.7.23, 11.30 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Dieses Konzert ist für Schulanfänger und Grundschulkinder gedacht, die sich noch nicht sicher sind, welches Instrument für sie das Richtige ist.

Kinder und Eltern haben dabei die Möglichkeit, viele Instrumente zu sehen und zu hören. Am darauf folgenden Samstag, 8. Juli, können alle diese Instrumente ausprobiert werden. So bekommt ihr Kind die Möglichkeit, im „Instrumentenlabyrinth“ sein Instrument zu finden. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule telefonisch (07243 101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Pianoforte



MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Pianoforte

Sa 1.7.23, 17 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Klaviermusik gespielt von Schülerinnen und Schülern der Musikschule.

Der Eintritt ist frei.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Klavier ab 4



MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Klavier ab 4

Ein unterhaltsames Vorspiel mit Klavierschülern im Vor- und Grundschulalter

So 16.07.23, 11.30 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Der Eintritt ist frei.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Probiertag



MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Probiertag für Musikinstrumente

Sa 8.7.23, 10-12 Uhr und 14-16 Uhr

Musikschule Ettlingen
Pforzheimer Strasse 25
76275 Ettlingen

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Am Samstag, 08.07.23 von 10–12 Uhr und 14–16 Uhr kannst Du einfach in der Musikschule Ettlingen vorbeikommen. Über 20 verschiedene Instrumente warten auf Dich. Unsere Lehrkräfte freuen sich, Dir ihr Musikinstrument vorzustellen.

Fragen zum Unterricht und zu den Unterrichtsgebühren beantworten die Mitarbeiterinnen der Verwaltung sehr gerne persönlich, am Telefon (07243/101312) oder per Mail (musikschule@ettlingen.de).

Sommerkonzert



MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Sommerkonzert

Chor der Musikschule „Viva Canto“, Vocalensemble und Percussion-Ensemble der Musikschule Ettlingen

Sa 15.7.23, 19 Uhr
Saal der Musikschule

Karten: Musikschule, Touristinfo, Abendkasse

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Plakate: Musikschule Ettlingen

Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Stadtbibliothek

Lesetipp

Reisen mit dem Wohnmobil

Keidel, Claus G.: Dänemark mit dem Wohnmobil: Die schönsten Routen im Land zwischen Nord- und Ostsee; Mit Camping- und Stellplätzen plus extra Straßenatlas, 2022, Standort: Cen 1

Führer für Wohnmobilreisende. Mit reisepraktischen Informationen, vielen Farbfotos, Kartenausschnitten, Register und Straßenatlas.

Blugeon, Jean-Paul: Fotovoltaikanlagen selber bauen: Solarstrom für Garten, Haus und Hobby, 2011, Standort: W Reich bebilderte Bauanleitungen für direkt betriebene Geräte wie Zierbrunnen oder Pumpen sowie die Stromversorgung in Booten, Wohnmobilen und Ferienhäusern durch solar aufgeladene Akkus.

Flachmann, Susanne: Solo Van Life: Fahrlos! Sei frei!: Mut zum Aufbruch allein: Solo-Geschichten, Interviews und Praxistipps, 2020, Standort: Cap

Wie fühlt es sich an, als Frau allein mit dem Wohnmobil zu verreisen? Die Autorin schreibt sehr persönlich von ihrer Motivation, ihren Erlebnissen, macht Mut, vermittelt Sachinformationen z. B. zu Technik, Sicherheit und Unterkünften. Interviews mit weiteren Solo-Reisenden ergänzen ihre Erfahrungen.

Misslbeck, Angela: Wohnmobil-Reisen mit Kindern: Tipps und Tricks von Eltern für Eltern: Mit Touren-Vorschlägen und Check-Listen, 2020, Standort: Cap

Die reiseerfahrene Bloggerin und Journalistin gibt Tipps zur Vorbereitung von Wohnmobilreisen für Familien, dazu 12 Interviews mit Familien, die von ihrem Glück auf Rädern erzählen und schließlich Tourenvorschläge für Reisen in Europa.

Wolf, Markus: How to Womo: Camper, Van & Wohnmobil für Einsteiger; Planen, Packen, Durchstarten, 2021, Standort: Cap

Ratgeber mit Erstinformationen zu Kauf, Ausstattung, Ausbau und Reisen von und mit Wohnmobilen.

Scheler, Michael: Umweltbewusst reisen: Mit Wohnmobil, Caravan und Geländewagen, 2020, Standort: Cap

„Den eigenen ökologischen Fußabdruck klein zu halten funktioniert ohne großen Verzicht“ ist Michael Scheler überzeugt und zeigt, wie sich dieses Ziel auch beim Reisen mit dem Wohnmobil, Caravan oder Geländewagen umsetzen lässt.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12–18 Uhr
Mi 10–18 Uhr
Sa 10–13 Uhr

Volkshochschule (VHS)

Neues VHS-Semester ...

Das neue VHS-Kursprogramm für Herbst & Winter 2023/2024 erscheint am 24. Juli – ab dann sind auch Anmeldungen für das nächste Semester möglich!



Foto: Antje Bienefeld

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel. 07243 101-483/-484,
Fax: 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
www.vhsettlingen.de
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag,
Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Exkursion nach Rheinzabern

Am 23. Juni unternahmen die Lateiner der Klassen 6a und 6c, begleitet von Herrn Münsch und Frau Watteroth, eine Exkursion ins Terra-Sigillata-Museum nach Rheinzabern in der Pfalz.



Die Lateingruppe der 6a/6c auf Exkursion ins Terra-Sigillata-Museum

Foto: Oliver Münsch, AMG

Vor Ort erfuhren sie, wie sich die römische Straßenstation Tabernae zu einem der größten Produzenten von Ziegeln und Tongeschirr (Terra sigillata) entwickelte. Anhand einer Karte des Imperium Romanum konnten die Schülerinnen und Schüler den Handel mit den Töpferwaren nachvollziehen, die

vor allem nach Obergermanien und in die römischen Provinzen an der Donau exportiert wurden. Doch auch das Leben der Menschen, ihre religiösen Kulte und ihre Freizeitbeschäftigungen lernten sie anhand von Alltagsgegenständen kennen.

Außerdem vermittelte die Besichtigung von zwei antiken Brennöfen anschaulich, wie die Töpfer ihr Tongeschirr herstellten und bei etwa 1000 Grad Celsius brannten.

Vor allem aber hatten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, selbst eine kleine Schale zu töpfern und auf diese Weise ein Stück römischer Antike zu erleben.

Schülerlabor der Pädagogischen Hochschule

Am 13. Juni durfte die 10b den ganzen Vormittag an der Pädagogischen Hochschule ein Schülerlabor zum Thema „Biokunststoffe für eine nachhaltigere Zukunft“ besuchen.

In teils aufwändigen Apparaturen haben sie Experimente zu den Themen „Beständigkeit, Schmelzen, Brennverhalten und Bruchverhalten von Kunststoffen“ durchgeführt und aus Milch und Zitronensäure oder Stärke Biokunststoff hergestellt. Mit einem Waffeisen gelang es sogar, Geschirr aus Biokunststoff herzustellen. Das Praktikum wurde von Lehramtsstudentinnen des Faches Chemie betreut. Ein besonderer Dank gilt Frau Uta Beck, die seit vielen Jahren Schülerlabore dieser Art ermöglicht. Der Biokunststoff aus Milch hat anschließend Frau Duccis immer hungrigen Hund Lexy geschmeckt. Kein Problem, er hat es gut vertragen.

Ein Tag am GATE

Am 23. Juni verbrachte die Klasse 5e einen schönen Tag beim großen Abenteuerturn in Ettlingen, kurz am GATE.

Gut gelaunt, gespannt und vollzählig wanderte die Klasse gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen und Frau Liebisch von der Jugendsozialarbeit um zehn Uhr am AMG los. Am GATE angekommen gingen die Blicke zum Kletterparcours nach oben - einige wären am liebsten sofort bis an die Spitze geklettert, andere hatten großen Respekt vor der Höhe.

Gemeinsam wurden im Klassenverband Aufgaben gelöst. Einige machten allen unglaublich viel Spaß, vor allem das Spiel „1-2-Drachenei“, bei dem die Klasse gemeinsam dem Drachen ein Drachenei stibitzen sollte. Andere waren ganz schön knifflig, wie der Transport eines Bechers Wasser, den man nicht berühren durfte und der auf einer großen Plane stand, oder eine Raupe aus Mitschülern mit Augenbinden wortlos zu navigieren. Die Begleitpersonen waren begeistert, wie gut die Klasse zusammengearbeitet hat, um die Herausforderungen zu meistern.

Nachmittags ging es dann zum Kletterturm. Die Kletterbegeisterung der 5e übertrug sich auch auf das Betreuungsteam und einige der Schülerinnen und Schüler durften sogar viel höher klettern als ursprünglich geplant war. Außerdem kamen immer mehr Ideen auf, welche Kunststücke auf dem Balken noch ausprobiert werden könnten. Noemie, eine Mitarbeiterin des GATE, lobte am Ende alle Schülerinnen und Schüler: die tollen

Kletterer, die Tapferen, die ihre Höhenangst überwinden haben und die Mutigen, die ihre Grenze erkannt haben und an diesem Tag unten geblieben sind.

Am Ende waren sich alle einig, dass es ein schöner Ausflug war. Daumen hoch für den Besuch am GATE.

Job Shadowing am AMG

In der Zeit vom 19. bis 22. Juni besuchten der Schulleiter Xavi Martínez de Villa sowie die zwei Lehrerinnen Sandra Tort und Rosa Tessa des Instituts Els Pallaresos bei Tarragona (Spanien) das AMG.

Im Rahmen des Erasmus+ Förderprogramms der Europäischen Kommission besuchen sich beim „Job-Shadowing“ Lehrkräfte zweier Schulen gegenseitig im Unterrichtsalltag, um voneinander zu lernen.

Am ersten Tag wurde die Delegation von Herrn Bischoff begrüßt. Anschließend wurden mit Herrn Hammouda die geplanten Aktivitäten für die nächsten drei Tage besprochen. Ein breitgefächertes Angebot erwartete unsere Gäste:

- Es fanden Hospitationen in den Unterrichtsfächern Deutsch, Chemie, BNT, Französisch, NWT und Englisch in den Klassen 5, 6, 9, 10, 11 und 12 statt.
- Im Spanischunterricht in den Klassen 8 und 12 stellten die Gäste das spanische Schulsystem vor und berichteten über die Städte Tarragona, Barcelona und die Region Katalonien. Darüber hinaus haben sie die Fragen der Lernenden beantwortet und konnten auch Fragen bezüglich des Schulalltags am AMG stellen.
- Die Lehrkräfte haben auch großes Interesse an den Initiativen und Projekten des AMG gezeigt: Sie führten Gespräche mit der „Um-Uns-Welt-AG“ und mit der Fremdsprachenassistentkraft, wurden von Herrn Krahn in „Webuntis“ eingeführt und nahmen an SOLE-Stunden teil. Sie trafen sich auch mit weiteren Lehrkräften und Schulklassen.

Die Vorteile des Job Shadowings waren für alle Beteiligten am Schulleben immens. Es ermöglichte vor allem dem Lehrpersonal neue Perspektiven zu gewinnen. Sie hatten die Gelegenheit ein neues Schulsystem und neue Lernmethoden kennen zu lernen, fachliche Kompetenzen zu verbessern sowie didaktische Erfahrungen zu sammeln, ins Gespräch mit anderen Lehrkräften und Schüler:innen zu kommen, sich über Best-Practice-Beispiele auszutauschen und einen Einblick in die Schulverwaltung zu bekommen.

„Wir gehen mit einem Rucksack voller neuer Ideen nach Hause und sind dankbar für die tadellose Organisation und Aufmerksamkeit der Schulleitung, des Erasmus+ Koordinators und des Lehrerkollegiums“, sagt Schulleiter Martínez de Villa. Er fügte an: „Es war eine bereichernde Erfahrung und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.“ Auch das AMG hat sich über den netten Besuch gefreut und ist gespannt auf die weitere Zusammenarbeit am Projekt „be creative, feel legendary“ und den Gegenbesuch.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Casino-Party an der WLRS

Am 16. Juni war es endlich soweit: Die alljährliche Casino-Party fand statt und verwandelte die Schule in einen glanzvollen Spieltempel. Im Vorfeld hatten die Schülerinnen und Schüler Eintrittskarten erworben, die ihnen den Zugang zu dieser besonderen Veranstaltung ermöglichten. Gegen Vorlage der Eintrittskarte erhielten die Schüler Bonbons, die als Einsatz bei den Casino-Spielen verwendet werden konnten.

Die gesamte Schülerschaft hatte sich für diesen Abend in Schale geworfen und strahlte in ihren schicken Anzügen und eleganten Kleidern um die Wette. Ob Poker, Blackjack oder Roulette – für jeden Geschmack und jedes Interesse gab es das passende Spiel. Das Sporthalle erstrahlte in aufregendem Flair und versprühte eine faszinierende Atmosphäre, die alle in ihren Bann zog.

Doch die Casino-Party hatte noch viel mehr zu bieten als nur Spiele. Unter der Leitung von Frau Bernecker gab die Schulband ihr beeindruckendes Debüt und verzauberte das Publikum mit zwei mitreißenden Liedern. Auch die talentierten Tänzerinnen und Tänzer der Urban Dance School Ettlingen zeigten ihr Können und präsentierten mehrere atemberaubende Choreografien. Die Schülerschaft war von den Darbietungen so begeistert, dass der Applaus wie ein tosender Sturm über die Veranstaltung hinwegfegte.

Wer zwischendurch eine kleine Spielpause benötigte, konnte sich an der Bonbon-Bank vergnügen und beispielsweise beim Basketballspielen neue Bonbons gewinnen. Und für diejenigen, die einfach nur das Tanzbein schwingen wollten, war der Abend eine einzige Tanzparty. DJ Samuel Heck sorgte mit seiner exzellenten Musikauswahl für eine unvergleichliche Stimmung und begeisterte die Schülerschaft.

Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt. Neben verlockenden Hot Dogs gab es eine breite Auswahl an erfrischenden Getränken, die den Abend perfekt abrundeten.

Ein ganz besonderer Dank gilt Frau Taylor und Herrn Simpson, die mit ihrer hingebungsvollen Organisation und Durchführung der Veranstaltung diesen unvergesslichen Abend erst ermöglicht haben. Ihre Mühe und ihr Einsatz haben sich wahrlich gelohnt und werden noch lange in den Erinnerungen der Schülerinnen und Schüler der WLRS nachklingen.



Foto: Kroner

Schillerschule

Gelungener Auftritt der Schillerglöckchen

Am Samstag, den 24.06.2023 durften die Schillerglöckchen anlässlich des Festaktes zur 70-jährigen Städtepartnerschaft Ettlingen-Epernay auf der großen Bühne des Schlosshofes auftreten.

Trotz der heißen Temperaturen legten die Schülerinnen und Schüler einen schönen Auftritt hin und erfreuten das Publikum. Es hat allen Beteiligten viel Freude gemacht einen Beitrag zu diesem gelungenen Festakt zu leisten. Vielen Dank an die beteiligten Lehrkräfte Frau Rauscher und Herr Forcher für ihr Engagement.



Foto: SCHI

Thiebauthschule

Buchcasting

Buchcasting in der Stadtbibliothek: Jede Stimme zählt!



Siegebücher

Foto: Heidi Köhler

Wir, die Klasse 4b waren am Dienstag, den 13.06. zu einer Buchcasting-Show in der Stadtbibliothek eingeladen.

Da wir selbst schon einmal ein Buchcasting in der Klasse gemacht hatten, waren wir gespannt, wie Frau Jäkel ihr Casting veranstalten würde.

In der Kinder- und Jugendbuchabteilung setzten wir uns auf ein Sitzkissen und bekamen einen Stift und eine Liste mit allen Büchern, die ins Rennen gingen.

Die Bücher waren auf einem Tisch unter einer Decke versteckt und waren in vier Themenbereiche eingeteilt, von denen wir gleich mal einen Bereich rauswerfen sollten, der uns am wenigsten interessierte.

Zur Auswahl standen:

Von Elfen und Monstern (flog raus)

Zum Kichern und Lachen

Die Spannung steigt

Auf Gangsterjagd

Zuerst mussten wir uns entscheiden, welcher Buchtitel uns am wenigsten gut gefiel. Dann zeigte uns Frau Jäkel, die Bibliothekarin bei allen Büchern einer Kategorie das Cover (Titelbild) und wir mussten uns dann entscheiden, welches der gezeigten uns am wenigsten gefällt.

Danach las uns Frau Jäkel vor, was auf der Rückseite des Buches geschrieben war und zum Schluss las sie uns noch die erste Seite von den Büchern vor, die noch zur Auswahl standen und wir stimmten ab, was uns davon am besten gefiel.

Ein Junge aus der Klasse half jedes Mal beim Stimmzählen und Frau Jäkel schrieb die Ergebnisse auf ein großes Blatt Papier. Wich-

tig war, dass man sich in jeder Runde nur einmal melden durfte.
Auch die „Damen über dreißig“, das heißt unsere Klassenlehrerin und eine Mutter, die uns begleiteten, durften mit abstimmen.
Unsere drei Gewinnerbücher an diesem Vormittag waren dann:
Carla Chamäleon – Oh Schreck, ich bin weg!
Survival – Verloren in der Wildnis

Allein unter Dieben – Meine verrückte Verbrecherfamilie und ich.
Zum Schluss durften wir uns alle ein Buch ausleihen. Mit zwei Taschen voller Bücher gingen wir wieder zurück zur Schule.
Das war in der Grundschule leider unser letzter Besuch in der Stadtbibliothek.
Vielen Dank an Frau Jäkel für diesen tollen Vormittag

Pestalozzischeule

Außerordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Pestalozzischeule

Unsere außerordentliche Mitgliederversammlung findet am

**Mittwoch, 19.07. um 18 Uhr
in der Pestalozzischeule statt.**

Die Versammlung wird im Lehrerzimmer, bzw. wenn der Platz nicht ausreichend ist, in der Mensa stattfinden.

Auf der **Tagesordnung** stehen folgende Themen:

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstands

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

TOP 3: Satzungsänderung

TOP 4: Einführung einer neuen Beitragsordnung

TOP 5: Sonstiges

Zu TOP 3 Satzungsänderung ist Folgendes hinzuzufügen:

Folgende Punkte werden in der Satzung geändert:

§ 1 Abs. 1 wird aktualisiert, da der Verein eingetragen ist.

Nach § 1 Abs. 2 kommt ein neuer Abs. 3 mit der aktuellen Vereinsregisternummer.

§ 1 Abs. 3 wird zum neuen § 1 Abs. 4

§ 3 Abs. 3 wird geändert. In Zukunft sollen die Mitgliedsbeiträge in der Mitgliederversammlung über eine Beitragsordnung geregelt werden.

§ 3 Abs. 5 entfällt ersatzlos, da die Frist für einen Austritt am 31.03.2004 verstrichen ist.

§ 4 Abs. 3 wird neuer § 5. Die nachfolgenden §§ werden um einen Punkt nach hinten verschoben

§ 4 Abs. 3b wird aufgeteilt in § 5 Abs. 2, 3, 4 und 5. Es sollen in Zukunft nur noch 2 Vorstandmitglieder für einen Beschluss nötig sein.

§ 4 Abs. 3c wird geändert. In Zukunft soll zu den Sitzungen des Vorstandes der Elternbeiratsvorsitzende eingeladen werden.

§ 4 Abs. 2 wird neuer § 6. Die nachfolgenden §§ werden um einen Punkt nach hinten verschoben.

§ 4 Abs. 2c wird aufgeteilt und erweitert in § 6 Abs. 4 und 5. Die Einladung soll in Zukunft über die Homepage erfolgen.

§ 4 Abs. 2d wird nach hinten verschoben und neuer § 6 Abs. 8

§ 4 Abs. 2e wird nach hinten verschoben und neuer § 6 Abs. 10. Ein Mitglied soll nur noch drei weitere Mitglieder vertreten können.

§ 4 Abs. 2h wird geändert. Der Vorsitzende muss nicht mehr anwesend sein.

§ 4 Abs. 2i wird geändert. Die Protokolle sollen nicht mehr vom Vorsitzenden und Schriftführer, sondern vom Versammlungsleiter und Schriftführer unterschrieben werden.

§ 5 wird geändert. Die Beschlüsse sollen nicht mehr vom Vorsitzenden und Schriftführer, sondern vom Versammlungsleiter und Schriftführer unterschrieben werden.

§ 9 Inkrafttreten kommt neu dazu.

Die genauen Einzelheiten der Satzungsänderung finden Sie anbei und auf unserer Vereinshomepage (<https://foerdereverein-pestalozzischeule.de>).

Satzung des Fördervereins der Pestalozzischeule Ettlingen e.V.



§ 1 Name und Sitz

1. Unter dem Namen „Förderverein der Pestalozzischeule Ettlingen e.V.“ schließen sich Eltern, Freunde, Lehrer und Förderer dieser Schule zusammen.
2. Der Förderverein hat seinen Sitz in Ettlingen.
3. Der Verein ist beim Vereinsregister Mannheim unter der Nummer VR 360788 eingetragen.
4. Das Wirtschaftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

§ 2 Vereinszweck, Gemeinnützigkeit

1. Zweck des Fördervereins ist die ideelle und finanzielle Förderung der Pestalozzischeule in Ettlingen.
2. Der Förderverein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinn des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (§§ 51 ff AO). Er ist ein Förderverein i.S. von § 58 Nr. 1 AO, der seine Mittel ausschließlich zur Förderung der Pestalozzischeule in Ettlingen verwendet.
3. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Beschaffung von Spenden sowie durch Veranstaltungen, die der Werbung für den geförderten Zweck dienen. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.
Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Sie erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung des Vereins für ihre Mitgliedschaft keinerlei Entschädigung.
Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch eine unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden. Die Vereinsämter sind Ehrenämter.
4. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das verbleibende Vermögen des Vereins an die Stadt Ettlingen, die Rechtsträgerin der Schule. Die Stadt Ettlingen hat dieses Vermögen im Sinne der Satzung zugunsten der Pestalozzischeule zu verwenden.
5. Jeder Beschluss über die Änderung der Satzung ist vor dessen Anmeldung beim Registergericht dem zuständigen Finanzamt vorzulegen.

§ 3 Mitgliedschaft

1. Mitglieder des Vereins können natürliche und juristische Personen werden.
2. Voraussetzung für den Erwerb der Mitgliedschaft ist ein schriftlicher Aufnahmeantrag, der an den Vorstand gerichtet werden soll. Der Vorstand entscheidet über den Aufnahmeantrag nach freiem Ermessen.
3. Von den Mitgliedern werden Jahresbeiträge erhoben. Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit zu beschließenden Beitragsordnung geregelt.
4. Die Mitgliedschaft erlischt:
 - a. Durch freiwilligen Austritt. Dieser ist dem Vorsitzenden des Vereins bis spätestens zum 15.11. des Jahres schriftlich mitzuteilen. Der Austritt wird in diesem Fall zum Ende des Jahres wirksam.
 - b. Durch Ausschluss. Dieser Ausschluss durch den Verein kann nur nach vorheriger Anhörung durch den Vorstand erfolgen. Einem ausgeschlossenen Mitglied sind die Gründe des Ausschlusses auf Verlangen schriftlich mitzuteilen. Ihm steht die Berufung an die Mitgliederversammlung offen. Diese Berufung ist dem Vorstand innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.
 - c. Durch Tod.
 - d. Auflösung des Fördervereins.
5. Die zum Zeitpunkt der Satzungsänderung vom Januar 2004 bestehenden Mitgliedschaften bleiben erhalten. Möchte ein Mitglied aufgrund der Satzungsänderung unter § 3 Ziffer 1-3 aus dem Verein austreten, so muss dieser Austritt dem Vorsitzenden bis spätestens zum 31.3.04 schriftlich angezeigt werden.
Wird dieser Austritt aus dem Verein nicht angezeigt, so bleibt die Mitgliedschaft erhalten. Der Mitgliedsbeitrag wird in diesem Fall zum 31. April 2004 fällig.

§ 4 Organe des Vereins

1. Organe des Fördervereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung.

§ 5 Vorstand

- Der Vorstand des Fördervereins soll aus fünf ehrenamtlich tätigen Personen bestehen und zwar
 - dem Vorsitzenden
 - dem Stellvertreter des Vorsitzenden
 - dem Kassenwart
 - dem Schriftführer
 - dem Schulleiter
- Der Vorstand wird für die Dauer von zwei Jahren gewählt mit Ausnahme des Schulleiters. Der amtierende Schulleiter gehört dem Vorstand zwingend an.
- Der Vorstand bestimmt die Verwendung der Fördermittel.
- Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei Mitglieder anwesend sind. Bei der Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung die seines Stellvertreters.
Beschlüsse des Vorstandes können auch schriftlich im Umlaufverfahren gefasst werden. Für solche Beschlüsse ist zu deren Wirksamkeit einstimmige Beschlussfassung erforderlich.
- Scheidet ein Mitglied des Vorstandes vor Ablauf der Amtsdauer aus, so ist der verbleibende Vorstand berechtigt, kommissarisch ein Ersatzmitglied für die restliche Amtsdauer des Ausgeschiedenen zu wählen.
- Zu den Sitzungen des Vorstandes soll der Elternbeiratsvorsitzende eingeladen werden, soweit er nicht ohnehin dem Vorstand angehört. Soweit er nicht dem Vorstand angehört, hat er lediglich eine beratende Stimme bei der Beschlussfassung.
- Der Vorsitzende, sein Stellvertreter und der Kassenwart vertreten den Förderverein nach außen hin. Sie erhalten Einzelvertretungsbefugnis und sind Vorstand i.S. von § 26 BGB.
- Auf Vorschlag des Vorsitzenden kann die Mitgliederversammlung bis zu 4 Beisitzer für die Dauer von zwei Jahren wählen. Diese haben nur beratende Stimmen.
- Die Mitgliederversammlung wählt zwei Mitglieder aus ihren Reihen als Kassenprüfer. Diese haben die Kasse des Vereins jährlich zu prüfen.

§ 6 Mitgliederversammlung

- Die Mitgliederversammlung ist oberstes Organ des Vereins. Sie ist befugt in allen Angelegenheiten Beschlüsse zu fassen. Diese haben für den Vorstand Bindungswirkung.
- Der Beschlussfassung der Mitgliederversammlung unterliegen:
 - die Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer. Die Wahlperiode beträgt zwei Jahre;
 - die Genehmigung der Jahresrechnungslegung und die Entlastung des Vorstandes;
 - der Ausschluss von Mitgliedern, Änderungen der Satzung und Auflösung des Vereins;
 - sonstige Maßnahmen, die der Mitgliederversammlung vom Vorstand zur Entscheidung vorgelegt werden.
- Die Mitgliederversammlung ist im 1. Quartal mit einer Frist von zwei Wochen durch den Vorsitzenden einzuberufen. **Die Einberufung der Hauptversammlung erfolgt im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Ettlingen unter Angabe der Tagesordnungspunkte.**
- Die Einberufung der Hauptversammlung erfolgt über die Homepage des Vereins oder der Schule.

- Jedes Vereinsmitglied kann bis spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich eine Ergänzung der Tagesordnung beantragen. Über den Antrag entscheidet der Vorstand.
- Anträge können während der Mitgliederversammlung auf die Tagesordnung gesetzt werden, wenn die anwesenden Mitglieder dies einstimmig beschließen. Dies ist für Anträge auf Satzungsänderung nicht möglich.
- Satzungsänderungen können nur auf einer ordentlichen Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden oder vertretenen Stimmen beschlossen werden.
- Außerordentliche Mitgliederversammlungen können einberufen werden, wenn es der Vorstand für erforderlich hält und/oder mindestens 10% aller Mitglieder schriftlich beim Vorstand dies unter Bekanntgabe der Tagesordnung beantragen.
- Die Mitgliederversammlung beschließt in offener Abstimmung mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder. Wird von einem Mitglied die geheime Wahl verlangt, muss die Abstimmung geheim erfolgen. Kann bei Wahlen kein Kandidat die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder auf sich vereinen, ist gewählt, wer die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat. Zwischen mehreren Kandidaten ist eine Stichwahl durchzuführen.
- Ein Beschluss ist gültig, wenn dieser vorher mit der Tagesordnung bekanntgegeben war und mit einfacher Mehrheit angenommen wird. Die Vertretung eines Mitgliedes durch ein anderes ist mittels schriftlicher Vollmacht zulässig, jedoch kann ein Mitglied höchstens drei andere Mitglieder vertreten.
- Die Mitgliederversammlung ist ohne Ansehen der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. **Der Vorsitzende muss anwesend sein.**
- Die zu führenden Protokolle sind vom **Versammlungsleiter** sowie vom Schriftführer zu unterschreiben.

§ 5 Niederschriften

Die Beschlüsse des Vorstandes und der Mitgliederversammlung sind schriftlich abzufassen und vom Schriftführer und dem **Versammlungsleiter** zu unterzeichnen.

§ 6 Auflösung

Die Auflösung des Vereins kann nur mit einer Mehrheit von 2/3 aller Mitglieder beschlossen werden. Die Mitgliederversammlung bestimmt die Liquidatoren.

§ 7 Sonstige Vereinbarungen

Spendenbescheinigungen sind jeweils von dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter und dem Kassenwart auszustellen.

§ 8 Schlussbestimmungen

- Verstoßen Bestimmungen dieser Satzung gegen zwingende gesetzliche Vorschriften, so gelten an ihrer Stelle die gesetzlichen Bestimmungen. Die übrigen Bestimmungen bleiben weiterhin gültig.
- Sind Bestimmungen dieser Satzung auszulegen, so ist der Vorzug derjenigen Auslegung zu geben, die am besten mit den idealen und Vorstellungen des Fördervereins der Pestalozzischeule Ettlingen

Plakat: Förderverein der Pestalozzischeule Ettlingen e.V.

Das 6k-United Konzert

Am Samstag, den 17.6., waren alle Dritt- und Viertklässler der Pestalozzischeule auf dem 6k-United Konzert in Mannheim. Dafür haben wir im Musikunterricht 12 Pop-Songs auswendig gelernt und auch kleine Choreografien dazu. Am Konzerttag fuhren wir mit unseren Lehrerinnen in Reisebussen zur SAP-Arena. Dort nahmen wir nachmittags zusammen mit den ungefähr 6000 anderen Kindern an der Generalprobe teil. Es hat sich toll angefühlt ein Teil von so vielen singenden Kindern zu sein. Fabian Sennholz war der Dirigent, und seine große Band hat die Musik gemacht. Alles zusammen hörte sich großartig an!

Abends begann dann das Konzert und viele mitgereiste Eltern saßen im Publikum. Andere Zuschauer durften auch kommen und sich unseren Gesang anhören. Mitten im Konzert gab es zu unserer Überraschung noch eine kleine Special-Show. Während des Abends wurde auch ein Kind interviewt. Dieser Konzerttag war für uns unvergesslich und einfach nur schön!

Danke an die Bürgerstiftung und den Förderverein, die mit ihrer großzügigen Spende ermöglicht haben, dass wir teilnehmen.
Geschrieben von Kindern der Klasse 4a

Wilhelm-Röpke-Schule**Unvergessliche Abschlussfahrt nach Berlin: Eine Reise voller Abenteuer und Erinnerungen**

Am 12. Juni brach die WG1/3 gemeinsam mit Frau Bäcker und Herrn Eßwein nach Berlin auf. Berlin, die pulsierende Hauptstadt Deutschlands, ist nicht nur für ihre Geschichte und Kultur bekannt, sondern auch für ihr aufregendes Nachtleben und ihre vielfältigen Unterhaltungsmöglichkeiten. Die Abschlussfahrt war randvoll mit Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten. Am ersten Tag wurde das DDR-Gefängnis und die berühmte East Side Gallery, ein Stück der Berliner Mauer, mit beeindruckenden Graffiti-Kunstwerken, erkundet. Am zweiten Tag stand eine ausgiebige Stadtrundfahrt mit den Berühmtheiten Berlins auf dem Programm.



Foto: Bäcker

Darunter befand sich das Brandenburger Tor, Checkpoint Charlie und der Reichstag. Dieser Tag gab der Klasse einen tiefen Einblick in die Geschichte der Stadt und ihre Bedeutung für Deutschland und Europa. Ein Höhepunkt der Klassenfahrt war am dritten Tag die Kanu-

tour im Spreewald, hier bot sich eine völlig andere Perspektive auf die Stadt. Am letzten und vierten Tag in Berlin bestimmte die Gruppe das Programm selbst. Die Entscheidung fiel auf das Illuseum, das Pergamon Museum und Madame Tussauds. Zum Abschluss gab es noch ein gemeinsames Abendessen, bevor die Heimreise anstand. Die WG1/3 bedankt sich bei Frau Bäcker und Herrn Eßwein für die unvergessliche Klassenfahrt.

Geschafft! Feierliche Zeugnisübergabe an der Kaufmännischen Berufsschule (KBS)

Bei strahlendem Sonnenschein konnten am Freitag, den 23.06.23, 54 Schülerinnen und Schüler der kaufmännischen Berufsschule an der Wilhelm-Röpke-Schule (WRS) ihre Zeugnisse entgegennehmen.

Die Feier fand im Innenhof statt, der bei den hochsommerlichen Temperaturen Schatten spendete und für ein laues Lüftchen sorgte. Die fünf Abschlussklassen und ihre Lehrkräfte konnten an festlich dekorierten Tischen Platz nehmen und der Eingang zur Schule wurde kurzfristig zur Bühne. Außerdem hatte die SMV für kalte Getränke gesorgt.

Zunächst begrüßte die Abteilungsleiterin für die KBS, Frau Stefanie Rother, alle Anwesenden. Sie bedankte sich bei den Lehrkräften für deren Engagement und lobte die Schüler*innen für die guten Prüfungsergebnisse. Bevor jedoch die zukünftigen Kaufleute für Dialogmarketing, die Kaufleute für Groß- und Außenhandel, die Industrie- sowie Tourismuskauflleute und die Verkäufer*innen ihre Abschlusszeugnisse aus den Händen ihrer Klassenlehrer erhielten, wendete sich die Schulleiterin, Frau Claudia Märkt, an die Absolventen. Sie gratulierte zu den bestandenen Prüfungen und wünschte für den weiteren Lebensweg alles Gute. Dabei betonte sie, dass Engagement für die Gesellschaft wichtig sei und ermutigte die Schüler*innen dazu, als junge Erwachsene ihren Beitrag zu leisten und die Welt aktiv mitzugestalten.

Im Anschluss erfolgte die Zeugnisübergabe. Zuerst wurde als Jahrgangsbester Maxi Mayer mit einem Durchschnitt von 1,4 ausgezeichnet. Für hervorragende Leistungen erhielten außerdem folgende Schüler*innen einen Preis: Sema Sagin, Philipp Kocurek, Hanno Beutler, Michael Merx, Alexander Rihm, Felix Stahlberger, Wolfram Lenz und Maria Sances. Denizcan Cerkenli, Luca Kereszti, Svitlana Kreik, Simone Hummel, Benita Schneider, Isabel Gago, Nico Stief und Sophie Magin bekamen für ihren guten Notenschnitt ein Lob. Das Kollegium der WRS gratuliert allen Absolvent*innen ganz herzlich und wünscht für den weiteren Lebensweg viel Erfolg!



Foto: Stewart

Albert-Einstein-Schule

Studienfahrt nach Nürnberg

Dem Ruf von „Schäufala“ und Lebkuchen folgend ging es für 30 Abiturienten in der Woche vom 12. – 16.06.2023 nach Nürnberg, um mit ihren beiden Begleitpersonen, Frau Seidenstücker und Herrn Perschel, die Frankenmetropole zu entdecken. Die Reisegruppe erhielt dabei mit einer Führung über das ehemalige Reichsparteitagsgelände sowie den Saal 600 im Justizpalast, in dem 1946 die Nürnberger Prozesse stattfanden, Einblicke die wechselhafte Geschichte der Stadt. Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft standen im Zentrum des Besuchs des neu eröffneten Zukunftsmuseums, einem Außenstandort des Deutschen Museums München. Gedankt sei an dieser Stelle dem Förderverein der Albert-Einstein-Schule, welcher die benannten Programmpunkte finanziell unterstützte.

Abseits von Museen gingen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Unternehmensführung bei „Staedtler“ der Entstehung eines täglichen Begleiters, dem Bleistift, auf die Spur. Außerdem entdeckte die Gruppe mit einer Wanderung durch die Schwarzachklamm auch das landschaftlich reizvolle Umland Nürnbergs und ließ sich bei einem gemeinsamen fränkischen Abend in der „Hütt'n“ kulinarisch verwöhnen.



Foto: A. Seidenstücker

Anmeldenachmittag AVdual

Das AVdual an der Albert-Einstein-Schule Ettlingen: Das „Schweizer Taschenmesser“ für viele Schülerinnen und Schüler. Auch für Dich?

Diese Schulart ist ideal für alle,

- die einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss anstreben,
- ihren Hauptschulabschluss verbessern möchten,
- einen mittleren Bildungsabschluss („mittlere Reife“) anstreben,
- die sich für eine berufliche Ausbildung vorbereiten möchten.

Bei uns erwirbst du berufliches Grundwissen und Fertigkeiten in verschiedenen Berufsfeldern (Metalltechnik, Holzverarbeitung, Elektrotechnik oder Kfz-Technik).

Auch in den allgemeinbildenden Fächern steht praxisbezogener Unterricht auf der Tagesordnung: Wie bewerbe ich mich erfolgreich? Wie nachhaltig ist Elektromobilität? Wie erstelle ich einen Podcast? Wir haben Lust, mit Dir die Grenzen der Fächer zu überschreiten und das Gelernte direkt anzuwenden.

Dabei kommst Du nie zu kurz, denn unser Team aus Jugend- und Sozialarbeitern, Lernbegleitern und Lehrkräften möchte Deine individuell vorhandenen Stärken fördern, sodass Du in Ausbildung und Arbeit durchstarten kannst.

Möchtest Du Dir unsere Werkstätten und Lernräume anschauen oder Dich gleich im AVdual anmelden? Dann komm zu unserem Anmeldenachmittag am

Freitag, 30. Juni, 13:30-15.30 Uhr, Raum I.113 (Standort Gehrstr. 3, Tor 4)

Bitte beachte, dass der Anmeldenachmittag in der Außenstelle der Albert-Einstein-Schule, Gehrstr. 3 (Tor 4), stattfindet.

Dort findet auch der gesamte Unterricht inklusive Werkstattarbeit für die AVdual-Klassen statt. So haben wir in der Außenstelle eine ruhige und produktive Arbeitsatmosphäre trotz der Umbaumaßnahmen am Hauptstandort.

Du möchtest vorab noch mehr Informationen? Besuche uns auf Instagram, YouTube oder auch auf unserer Website! Dort stellen Dir aktuelle Schülerinnen und Schüler das AVdual in selbstproduzierten Podcasts vor. Dabei wird auch mal gerappt. :-)

Bertha-von-Suttner-Schule

1BKSP - angehende Erzieher:innen - stärken sich und ihren Teamgeist im GATE Ettlingen

Die Klasse 1BKSP (angehende Erzieher:innen) wächst im GATE Ettlingen als Team weiter zusammen.



Foto: Mössner

In einem Mini-Projekt fanden die Auszubildenden des ersten Lehrjahres der Erzieherausbildung (1BKSP) das heraus. Nachdem im BHF-Unterricht Freizeiteinrichtungen thematisiert wurden, lernten die Azubis die Erlebnispädagogik näher kennen – und das nicht nur in der Theorie. Als erste Übung wurde in der Klasse auf dem Pausenhof der „Gordische Knoten“ (ein menschlicher Knoten bestehend aus Azubis) mit Bravour gelöst (inklusive Zuschauern des BBZ). Wichtige Stichworte waren hier Überwindung, Kommunikation und als Team zusammenarbeiten.

Am 26. Juni machte die Klasse zusammen mit Frau Piecha und Frau Mößner einen Ausflug zum „Gate“ in Ettlingen. Hier konnten die Azubis erleben, wie sie Aufgaben und Probleme als Team lösen können, die Ruhe bewahren, kreative Lösungen finden und auch „ruhigere“ Leute plötzlich die Rolle der

Teamleitung übernehmen. Für die Lehrerinnen war die größte Herausforderung, sich zurückzuhalten und keine Tipps zu geben – das muss man auch aushalten können!

Beim Spiel „Raupe Nimmersatt“ lernten die Azubis ein Spiel kennen, bei dem sie selbst eine Raupe darstellten, die natürlich an ihr Futter kommen möchte. Kleine Hürde: Sie selbst waren die Raupe (bestehend aus 7 Azubis) und nur die letzte Person kann sehen, wo sich das Futter befindet. Es wurde gelacht und versucht mit Klopfzeichen zu kommunizieren, denn auch das Sprechen war verboten. Ein Spiel auch für die Arbeit mit jüngeren Kindern, wie die Azubis fanden.

Nach einer kleinen Pause wurde dann schließlich geklettert. Aber nur, wer möchte, denn die Erlebnispädagogik basiert auf Freiwilligkeit. Hierbei konnten sehr viele über sich hinauswachsen, Ängste überwinden und am Ende der Veranstaltung stolz auf sich sein. Zum Abschluss der Veranstaltung wurde reflektiert: Was haben die Erlebnisse mit mir gemacht?

Was davon nehme ich für mich mit nach Hause? Für den wunderbaren Abschluss der Mini-Projektwoche bedanken wir uns nochmal ganz herzlich bei dem Team des Gates und unseren zwei Klettertrainern.

Text: Jeannine Mössner

Heisenberg-Gymnasium

Resilienztraining stärkt die Persönlichkeit

Die Spannung war groß: Wer wird da kommen? Was werden wir machen? Klassenlehrer Dietmar Muser hatte der 6e ein sechsstündiges Resilienztraining angekündigt – aber was ist das eigentlich?

Auch als Resilienztrainerin Christina Gack am 13. Juni in die sechste Klasse kam, blieb die Frage offen, denn sie begann gleich mit Rollenspielen, und als die Klasse nach zwei Stunden in die Pause ging, meinte ein Schüler: „Heute haben wir gelernt, wie man glücklich wird“.

Resilienz ist die Fähigkeit, auf Einflüsse so zu reagieren, dass dabei weder Geist noch Körper Schaden nehmen. Resilienztraining zeigt und festigt Verhaltensweisen, wie wir in kritischen Situationen reagieren und uns auch deeskalierend verhalten können. Dabei wurde in den weiteren Stunden klar, dass diese kritischen Situationen oft auch durch uns selbst entstehen. Die Person, mit der wir in unserem Leben am meisten Zeit verbringen, sind schließlich wir selbst. Warum also rennen wir immer der Anerkennung anderer hinterher und kümmern uns so selten um unsere eigenen Bedürfnisse? Um zu erkennen, was wir eigentlich brauchen, gingen die Schülerinnen und Schüler auf die Suche nach ihren Bedürfnissen und suchten nach Wegen, wie sie unter anderem zu Sicherheit, Erholung, Bewegung und Freude gelangen könnten. Dabei wurde schnell klar, wie wichtig es ist, sich nicht von anderen irritieren zu lassen, sondern dem eigenen inneren Kompass zu folgen. Das Mantra „Ich bin nicht perfekt und das ist gut so - Ich gebe mein Bestes und mag mich!“ wird die Klasse sicher noch länger begleiten.

In drei Doppelstunden waren die Sechstklässler und Sechstklässlerinnen mal entspannt auf Traumreise, aber meist selbst aktiv und bekamen kaum mit, dass sie fit im Umgang mit Mobbing wurden und sich auch im Klassenverband der Blickwinkel auf die individuellen Stärken richtete. Das Ergebnis sind in ihrer Persönlichkeit gestärkte Schüler und Schülerinnen sowie eine gestärkte Gemeinschaft, die sich auch geschlossen gegen Angriffe von außen zu wehren weiß.

Christina Gack, Diplompädagogin mit Zusatzausbildung zum Resilienztraining, führte die Klasse dabei mit viel Engagement, und es war ihr anzumerken, dass sie außerdem auch noch Tanz- und Yogalehrerin ist. Es freut uns sehr, dass sie den weiten Weg von Hamburg nicht scheute, um an der Schule, an der sie selbst das Abitur absolvierte, Unterricht zu geben. Außerdem trainierte sie nicht nur die Klasse 6e, sondern informierte auch die Eltern in einem Elternabend über die Inhalte und Ziele ihres Trainings. Erfreulich war dabei das große Interesse der Eltern, und dass die Informationsveranstaltung sehr gut besucht war.

Wir freuen uns auf den Herbst, denn dann wird Christina Gack in die nächste sechste Klasse kommen. Und bis dahin bleiben wir „ruhig und entspannt, denn in der Ruhe liegt die Kraft!“



Die 6e beim Resilienztraining Foto: Muser

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinsamer Gutachterausschuss im südlichen Landkreis Karlsruhe für Grundstückswerte und sonstige Wertermittlungen in Ettlingen, Karlsbad, Malsch, Marxzell, Rheinstetten und Waldbronn

- § 193 Abs. 5 und § 196 des Baugesetzbuches (BauGB)
- Verordnung über die Grundsätze für die Ermittlung der Verkehrswerte von Grundstücken (Immobilienwertermittlungsverordnung 2021–ImmoWertV2021)
- § 12 der Gutachterausschussverordnung für Baden-Württemberg

Bekanntgabe der Bodenrichtwerte gemäß § 196 Baugesetzbuch (BauGB) zum Stichtag 01.01.2023

Der Gemeinsame Gutachterausschuss im südlichen Landkreis Karlsruhe hat für das Stadtgebiet Ettlingen in seinen Sitzungen am 27.04. und 16.05.2023 die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2023 ermittelt und beschlossen.

Bodenrichtwerte tragen zur Transparenz auf dem Immobilienmarkt bei. Sie dienen in besonderem Maße der Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Situation am Immobilienmarkt, darüber hinaus sind sie eine Grundlage zur Ermittlung des Bodenwerts (§ 40 ff. ImmoWertV) und dienen der steuerlichen Bewertung.

Der Bodenrichtwert (§ 196 Absatz 1 des Baugesetzbuchs - BauGB) ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebiets (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen (§ 2 (3) ImmoWertV), insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit (§ 5 (1) ImmoWertV) weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse (§ 2 (2) ImmoWertV) vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück).

Bodenrichtwerte beziehen sich auf unbebaute Flächen. In bebauten Gebieten sind die Bodenrichtwerte mit dem Wert zu ermitteln, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre.

Abweichungen des einzelnen Grundstücks in den wertbestimmenden Eigenschaften, wie Lage und Entwicklungszustand, Form, Größe, Tiefe, Bodenbeschaffenheit, Art und Maß der baulichen Nutzung, Immissionen, Erschließungszustand, u. a., bewirken i. d. R. Abweichungen seines Verkehrswerts (Marktwertes) vom Bodenrichtwert. Der Richtwert ist deshalb nicht identisch mit dem Verkehrswert oder dem Kaufpreis eines Grundstücks. Im Einzelfall ist der Wert des Grundstücks durch eine sachverständige Wertermittlung zu bestimmen.

Im Bodenrichtwert nicht berücksichtigt sind so genannte Altlasten (z. B. Verunreinigungen des Untergrunds), im Grundbuch eingetragene Lasten und Beschränkungen, Eintragungen im Baulastenverzeichnis, nachteilige Bodenbeschaffenheiten (z. B. Aufwendungen für besondere Gründungsmaßnahmen), der Wert vorhandener baulicher Anlagen, Aufwuchs (Anpflanzungen), u. s. w.

Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung. Rechtsansprüche hinsichtlich des Bauleitungs- oder Bauordnungsrechts (z. B. Bebaubarkeit des Grundstücks) oder gegenüber den Landwirtschaftsbehörden können aus den Bodenrichtwertangaben nicht abgeleitet werden.

Nachstehend wird gemäß § 196 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 12 der Gutachterausschussverordnung für Baden-Württemberg eine grobe

Übersicht der wesentlichen Bodenrichtwerte für den Bereich der Stadt Ettlingen öffentlich bekannt gegeben.

Die Gesamtgemarkung Ettlingen (einschl. aller Stadtteile) ist insgesamt in über 320 einzelne Bodenrichtwertzonen aufgeteilt.

Kostenfreie telefonische Auskünfte über Bodenrichtwerte werden zu den Sprechzeiten unter der Telefon-Nummer (07243) 101-8380 (Frau Röper) bzw. -8381 (Herr Maysack) erteilt. Schriftliche Auskünfte sind gebührenpflichtig.

Internetservice:

Auf der Internetseite der Stadt Ettlingen (www.ettlingen.de/gutachterausschuss) stehen die historischen Richtwerte des Ge-

meinsamen Gutachterausschusses im südlichen Landkreis Karlsruhe zur Verfügung. Ab dem Stichtag 31.12.2020, stehen die Richtwerte in BORIS-BW bzw. unter www.gutachterausschuesse-bw.de zur Verfügung.

BORIS-BW steht für das Bodenrichtwertinformationssystem Baden-Württemberg.

Derzeit werden die Bodenrichtwerte des gesamten südlichen Landkreises Karlsruhe, Stand 01.01.2023, in das grafische Informationssystem BORIS-BW umgesetzt, aufgrund technischer Probleme wird sich die Umsetzung verzögern.

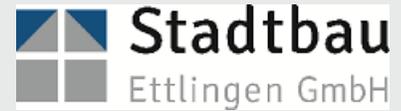
Dort ist die Veröffentlichung aller Bodenrichtwerte des südlichen Landkreis Karlsruhe zeitnah geplant.

Grobübersicht der Bodenrichtwerte für das Stadtgebiet Ettlingen zum 01.01.2023

| Ortsteil | Bereichsbezeichnung | Bodenrichtwerte (EUR/m ²) zum 01.01.2023 | Definition Bauliche Nutzung Art |
|-----------------------|---|--|---------------------------------------|
| Altstadt Kernstadt | Südliche und Nördliche Altstadt | 650 bis 1.120 B | MK |
| | Übrige Baugebiete | 370 bis 1.060 B | W |
| | Bauerwartungsland | 220 bis 835 B | M |
| Bruchhausen | Alter Ortsteil | 110 bis 260 B | G |
| | Übrige Baugebiete | 40 bis 215 E | E |
| | Übrige Baugebiete | 490 B | MD |
| Ettlingenweier | Alter Ortsteil | 445 bis 585 B | W |
| | Übrige Baugebiete | 295 B | M |
| | Bauerwartungsland | 140 | G |
| Oberweier | Alter Ortsteil | 560 B | MD |
| | Übrige Baugebiete | 440 bis 810 B | W |
| | Bauerwartungsland | 325 bis 405 B | M |
| Schluttbach | Alter Ortsteil | 130 B | G |
| | Übrige Baugebiete | 20 bis 60 E | E |
| | Bauerwartungsland | 470 B | MD |
| Schöllbronn | Alter Ortsteil | 430 bis 585 B | W, MD |
| | Übrige Baugebiete | 110 B | G |
| | Bauerwartungsland | 355 B | MD |
| Spessart | Alter Ortsteil | 390 bis 440 B | W, MD |
| | Übrige Baugebiete | 120 E | E |
| | Bauerwartungsland | 390 B | MD |
| Gesamtgemarkung | Alter Ortsteil | 460 bis 530 B | W |
| | Übrige Baugebiete | 245 B | M |
| | Bauerwartungsland | 130 B | G |
| Abkürzungen | Alter Ortsteil | 10 E | E |
| | Übrige Baugebiete | 450 B | MD |
| | Bauerwartungsland | 405 bis 580 B | W |
| Gesamtgemarkung | Alter Ortsteil | 190 B | M |
| | Übrige Baugebiete | 130 B | G |
| | Bauerwartungsland | 10 bis 20 E | E |
| Gesamtgemarkung | Flächen der Land- und Forstwirtschaft | 1 bis 5 | |
| | Gartenland | 5 bis 25 | W |
| | (Freizeitgärten und Gärten in Kleingartenanlagen) | 310 bis 480 | M |
| | Außenbereich – Wohnen | 70 bis 100 | |
| Abkürzungen | Außenbereich – gemischte Baufläche | | |
| | | | |
| Abkürzungen | B | Baureifes Land | |
| | E | Bauerwartungsland | |
| | G | gewerbliche Baufläche | |
| | M | gemischte Baufläche | |
| | MD | Dorfgebiet | |
| | MK | Kerngebiet | |
| W | Wohnbaufläche | | |

Ettlingen, 24.06.2023

Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses im südlichen Landkreis Karlsruhe



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-8384
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Offenes Verfahren nach VOB

Bauvorhaben:

Neubau ehem. Feuerwehreal
76275 Ettlingen

Vergabe Nr. 2023/010

Estricharbeiten

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

ca. 5.200 m² Calcium-Sulfat-Estrich
ca. 1.300 m² Zementestrich
ca. 820 m²
Nasshohlboden Höhe 25 cm mit
Fußbodenheizung

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport-elvis.de/E24759974 heruntergeladen werden.

Mitteilungen anderer Ämter

Die nächste Tour der mobilen Schadstoffsammlung startet

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe weist darauf hin, dass die nächste Tour der mobilen Schadstoffsammlung von Mittwoch, 5. Juli, bis Samstag, 22. Juli, stattfindet. Bei der Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Bei der Abgabe muss vor allem darauf geachtet werden, dass die Schadstoffe möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung bleiben sollen. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen nicht miteinander vermischt und Flüssigkeiten nur in geschlossenen und dichten Behältern abgeben werden. Keinesfalls dürfen defekte Behälter oder einfache Plastiktüten verwendet werden.

Des Weiteren bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb darum, die Schadstoffe nicht an der Sammelstelle abzustellen, sondern sie direkt dem Personal des Schadstoffmobils zu übergeben. Dadurch kann eine Gefahr für andere Personen und die Umwelt vermieden werden. Die Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden sind in den jeweiligen Abfuhrkalendern abgedruckt oder können im Internet auf der Website des Abfallwirtschaftsbetriebs unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter dem Button „Schadstoffe“ oder in der gebührenfreien Abfall App abgerufen werden. Schadstoffe können außerdem einmal im Monat am Samstag in Bruchsal, Bretten und Ettlingen abgegeben werden. Alle Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebs unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 2 98 20 20 beantwortet.

Imker gibt Einblicke in die Welt der Wild- und Honigbienen

In den Pfingstferien konnten Kinder im Ernährungszentrum im Landratsamt Karlsruhe an einer Honigverkostung teilnehmen. Das Ernährungszentrum bietet nun auch für Erwachsene eine solche Veranstaltung zu „Wildbienen und Honigbienen im eigenen Garten“ an. Diese findet statt am Donnerstag, 13. Juli, von 18 bis 20 Uhr. Imker Peter Stieber gibt dort einen Einblick in die Welt der Wild- und Honigbienen inklusive Verkostung. Treffpunkt ist der Haupteingang der Ernst-Reuter-Schule in der Tilsiter Straße 15 in Karlsruhe. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721 936-88630 oder per Mail an ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de. Die Teilnahme ist kostenpflichtig.

Wir gratulieren

[REDACTED]

[REDACTED]

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und An Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 29. Juni

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 12133, Kernstadt

Freitag, 30. Juni

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 90800 Ettlingenweier

Samstag, 1. Juli

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Tel. 16018, Kernstadt

Sonntag 2. Juli

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, Tel. 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Montag, 3. Juli

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Dienstag, 4. Juli

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 29514, Schöllbronn

Mittwoch, 5. Juli

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 91991, Bruchhausen

Donnerstag, 6. Juli

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 22833 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15-19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22,

www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlenger Friedhof, **Öffnungszeiten Freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindegrenkenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen

GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de,

pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdBR Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail:

ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919,

www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen,

E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlenger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonielaka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305,

E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflagesteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflagesteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 1., und Sonntag, 2. Juli

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Dienstag, 4. Juli, 19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche Bruchhausen (PfarrerIn Wolf)

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; Kindergottesdienst; Pfr. Weidhas

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K./Diakon F. Lowin)

Montag, 3. Juli, 18 Uhr Friedensgebet in der Johanneskirche (Bezirkskantorin A. Nickisch)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeG Ettlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 - 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>

Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag 10:45 Uhr Grilltag - der regelmäßige Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule entfällt.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungeschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243/938413, cg-ettlingen@web.de oder

www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayerstraße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

KjG Liebfrauen

Zeltlager

JETZT ANMELDEN! In vier Wochen beginnt schon unser Zeltlager und noch sind ein paar Plätze frei. Es findet vom **30.7. bis zum 11.8.** in Lenzkirch nicht weit entfernt vom Schluch- und Titisee statt. Wir bieten Kindern und Jugendlichen **von 8 bis 15 Jahren** eine Rundumbetreuung durch geschulte Gruppenleiter sowie eine Vollverpflegung durch unser spitzen Küchenteam.

Anmeldungen und weitere Informationen sowie unseren Lagerfilm findet ihr auf unserer Website unter <http://kjgettlingen.de/downloads/> oder ihr bekommt sie in einer unseren Gruppenstunden ausgeteilt. Werft ausgefüllte Anmeldungen bitte in unseren Briefkasten im Lindenweg 2 seitlich von der Tür neben den Altkleidercontainern ein. So können wir sichergehen, dass wir eure Anmeldung auch erhalten.

Gruppenstunden

immer von 18 bis 19 Uhr im Gruppenraum der Teestube im Lindenweg 2.

Nächste Mädchentreffs sind: 29.6., 12.7.

Nächste Jungstreffs sind: 27.6., 11.7.

KjG Herz-Jesu Ettlingen

Zeltlager-Vortreffen

Das Schuljahr neigt sich seinem Ende entgegen und somit werden auch die Tage bis zu unserem Zeltlager immer weniger. Unsere Vorfremde steigt bereits Tag für Tag. Allen Teilnehmern bietet sich daher am Samstag, 22.7., die Möglichkeit, sich bei unserem traditionellen Zeltlager-Vortreffen auf die besten zwei Wochen der Sommerferien einzustimmen. Von 12 bis 16 Uhr steht ein sportliches Programm auf dem Plan, um sich gegenseitig bereits vorab kennenzulernen. Ein idealer Vorgeschmack auf unser Lager! Weitere Infos – auch zu unserem Zeltlager – sowie die Anmeldung findet ihr unter <https://kjg-ettlingen.de/>.

KjG St. Martin

Besuch aus Malawi

Am vergangenen Wochenende besuchte uns Father John aus Mzuzu (Malawi) in Ettlingen. Wir führten ihn durch unsere schöne Stadt, zeigten ihm die Martinskirche und nahmen mit ihm am Gemeindefest/Kolpingfest teil, wo er die Möglichkeit hatte, mit vielen Gemeindegliedern ins Gespräch zu kommen. Father John war begeistert von unserem Ettlingen und sehr dankbar für unsere Unterstützung, wies aber auch darauf hin, dass die Unterstützung nicht zu Ende sein dürfe, sondern er in seiner Heimatgemeinde weiterhin auf unsere Hilfe angewiesen ist.

Ein besonderer Dank geht an Familie Sauerborn, die Father John bei sich zu Hause aufgenommen hat. Außerdem bedanken wir uns bei Pfarrer Heringklee und OB Johannes Arnold für den Empfang und die netten Gespräche mit Father John. Ein weiterer Dank geht an die Ettlenger Kolpingsfamilie, die uns sehr spontan ermöglichte, beim Gartenfest das Wort zu ergreifen und Father John der Gemeinde vorzustellen. Zuletzt bedanken wir uns selbstverständlich bei Father John selbst für seinen Besuch hier in Ettlingen.

Wie es dazu kam:

Seit 2012 veranstaltet die KjG St. Martin jedes Jahr einen Spendenlauf im Ettlenger Horbachpark. Das Event hat sich inzwischen in Ettlingen etabliert und seit dem Beginn konnten über 250.000 € für soziale Projekte auf der ganzen Welt gesammelt werden. Damit wurden beispielsweise der Brunnenbau in Nigeria, die Wiederaufforstung in Haiti, Unterstützung indischer Straßenkinder, oder der Schulbau in Malawi finanziert. Für letzteres Projekt wurden beim Spendenlauf 2021 trotz Corona-Bedingungen durch die Unterstützung zahlreicher privater und unternehmerischer Sponsoren 60.000 € gesammelt werden, von denen ein neuer Schul-Block in Mzuzu in Malawi errichtet wurde (27.000 €) und die Schule mit Tischen und Bänken ausgestattet wurde, damit die Kinder nicht auf dem Boden sitzen müssen.

Der neue Schul-Block umfasst zwei Klassenzimmer, ein Lehrerzimmer und das Büro des Direktors. Die Eröffnung hierfür fand im Juni 2022 statt und sieben Ehrenamtliche der KjG hatten die Chance, zwei Wochen in Malawi zu sein und die Eröffnungsfeier mitzuerleben. Durch die daraus entstandene Verbindung und Freundschaft zu Father John, dem verantwortlichen Priester vor Ort, ergab sich nun der Besuch von ihm in Ettlingen. Father John baut bereits seit den 1990er-Jahren Schulen in Malawi, um die Bildung zu ermöglichen und Perspektiven zu bieten. Er reiste jetzt weiter nach Köln und Münster, um dort weitere Unterstützer zu besuchen.

Wie kann ich helfen?

Father John und seine Gemeinde verdeutlichen uns immer wieder, dass jeder einzelne Euro hilft. Auch dieses Jahr fand wieder ein Spendenlauf statt, für den sehr gerne noch gespendet werden kann. Unterstützt wird diesmal ein Schulbauprojekt in Karonga, im Norden Malawis. Wir freuen uns über jeden gespendeten Euro und können von unserer Malawi-Reise nur begeistert von der riesigen Dankbarkeit der malawischen Kinder bedanken, die uns sehr herzlich begrüßt und empfangen haben und der gesamten Ettlenger Einwohnerschaft sehr dankbar für die Spenden waren!

Spenden können Sie an folgendes Konto:

Förderverein der KjG St. Martin

IBAN: DE04 6605 0101 0108 3096 18

Überweisungszweck: Spendenlauf 2023

Falls Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie bitte zusätzlich ihren Vor- und Nachnamen, sowie ihre vollständige Adresse im Überweisungszweck mit an.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung!

Luthergemeinde

Abendtreff

Einladung zum Abendtreff am 29.06. um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen mit Pfarrerin Wolf

Thema: Besondere Heilige Frauen: Hildegard von Bingen

Konfi-Tag

Am 1. Juli treffen sich unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden zum ersten Mal im Gemeindezentrum Bruchhausen.

Frauentreff

Einladung zum Frauentreff am 3. Juli um 20 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen. Thema: Yoga!

Seniorenkreis „Goldener Oktober“

Unser Seniorenkreis „Goldener Oktober“ trifft sich wieder zum gemütlichen Beisammensein am 4. Juli um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Morgens um sieben ...

morgens um sieben durch Flur und Wald zur Quelle am Samstag, 1.7.

- im Schweigen, Schauen, Riechen und Hören ...

mit flotten Schritten und Walking-Stöcken, falls vorhanden.

Treffpunkt: Eingang Friedhof Ettlingen-Stadt
Dauer ca. 1 Stunde

Verantwortlich: Doris Eck für die Luthergemeinde

Paulusgemeinde

Besichtigung des EnBW Rheinhafen-Dampfkraftwerk Karlsruhe

Das Rheinhafen Dampf-Kraftwerk ist der größte Erzeugungsstandort der EnBW und vereint zwei verschiedene Kraftwerkstypen: Steinkohle- sowie Gas- und Dampfkraftwerk. Der Ältestenkreis der Paulusgemeinde hat für Interessenten einen Besuch im Kraftwerk organisiert. Dabei kann die Zentrale der Leit- und Überwachungstechnik besichtigt werden, es gibt einen Informationsvortrag und eine Fahrt per Aufzug auf das Dach des Kühlturms (110 Meter). **Treffpunkt: Mittwoch, 12. Juli, 13 Uhr an der Pauluskirche Ettlingen**, dann Fahrt mit Privat-PKW zum Kraftwerk. Dort beginnt die Führung um 14:00 Uhr. Geeignet für Personen mit festen Schuhen, ohne Höhenangst, ohne Herzschrittmacher oder Insulinpumpe. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung über das Pfarramt 07243-12462 oder kontakt@paulusgemeinde-ettlingen.de

Besuchsdienst

Wir sind eine Gruppe, die Menschen in ihrer persönlichen Lebenssituation wahrnehmen und Gesprächspartnerin sein möchte. Unser Ziel ist es, Kontakte innerhalb der Gemeinde herzustellen und zu pflegen. Dabei versuchen wir, Gottes Liebe und Interesse an jedem Einzelnen mit und ohne Worte auszudrücken. Wir suchen die Menschen zu verschiedenen Anlässen dort auf, wo sie zuhause sind, aktuell regelmäßig zu hohen Geburtstagen und bei Neuzug, bei Bedarf auch bei allen anderen Anlässen.

Wenn ein oder mehrere der folgenden Kriterien auf Sie zutreffen, dann könnten Sie bei uns richtig sein:

- Ich möchte neue Menschen und deren Lebenswelten und -Geschichten kennenlernen.
- Ich möchte mich offen und doch vertraulich über Begegnungen austauschen.
- Ich möchte mehr über Kommunikationsformen und auch über mich selbst erfahren.
- Ich suche eine Gemeinschaft, die bei allem Schweren im Leben auch fröhlich sein und miteinander singen und beten kann.

Kommen Sie doch einfach einmal vorbei, lernen Sie uns unverbindlich kennen. Die nächsten Treffen des Besuchsdienstes im Gemeindehaus der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1 sind: Montag, 3. 7., 11.9. und 6.11. jeweils 19 bis 21 Uhr.

Gerne können Sie mich vorab auch per Telefon oder E-Mail kontaktieren: Ruth Feldhoff, Leiterin des Besuchsdienstes, 0157-35687975, dr.feldhoff@arcor.de

Mittagstisch

Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen – in der Paulusgemeinde. Die nächsten Termine sind **5. und 19. Juli**, jeweils gegen 12.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin an unter Tel. 07243 54950 oder

E-Mail ettlingen@diakonie-laka.de.

Johannesgemeinde

Auszeit - Gottes Segen mit Marmeladenbrot



Foto: Frederik Lowin

Samstagmorgen. Aufstehen, sich fertig machen und dann in die Gemeinde gehen. Der Duft von frisch aufgebrühtem Kaffee steigt einem in die Nase. Ein reich gedeckter Frühstückstisch wartet. Andere Menschen mit Kindern treffen und die Möglichkeit haben, sich kennenzulernen und auszutauschen. Nach dem Frühstück ein gemeinsamer Familiengottesdienst, der mit einem offenen Spielen, Ausprobieren und einem Kreativangebot endet. Der perfekte Start ins Wochenende. Ankommen. Genießen. Kraft tanken für den Tag. Eine Auszeit haben.

Das ist meine Idee für ein neues Projekt, welches ich gerne in der Johannesgemeinde starten möchte. Einmal im Monat, an einem Samstagmorgen, sollen Menschen und Familien mit Kindern im Mittelpunkt stehen. Um das umzusetzen, frage ich Sie, ob Sie Lust und Zeit hätten mitzumachen: Beim Mitdenken des Projektes, beim Einkaufen, beim „Brückenbauen“ und Ansprechen, beim Raumrichten, Aufräumen, Familieneinladen und Begrüßen....

Ich würde mich freuen, wenn Sie mit dabei sind! Bei Interesse melden Sie sich bei: Frederik Lowin, frederik.lowin@kbz.ekiba.de Tel: 07243-3329088

Nachholtermin für die Lesung mit Professor Karl-Josef Kuschel

Karl Josef Kuschel war bis 2013 Professor für Theologie und Kultur sowie den interreligiösen Dialog an der Katholischen Fakultät der Universität Tübingen. Sein Leben lang hat er seine Aufmerksamkeit der Literatur und ihren Dichtern gewidmet und nach Spuren des Religiösen in der Literatur geforscht.

Er wird am Mittwoch, 5. Juli, um 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus, Albstraße 43 aus seinem Werk die ‚Magischen Orte‘ lesen. Er erzählt darin von seinen Begegnungen mit Menschen und Büchern an den magischen Orten, wo Literatur entstanden ist, und die der Autor selbst alle aufgesucht hat.

In einer Kooperation der Johannes-Gemeinde mit der Buchhandlung Abraxas liest er auf seine lebendige Art aus diesem Buch!

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber über Spenden.

Stadtradeln hat am 25. Juni begonnen!

Anmelden und mitmachen!

Die Bewahrung der Schöpfung ist uns ein großes Herzensanliegen und daher gehen wir wieder mit dem Team „Evangelische Kirche in Ettlingen“ an den Start und wollen ein Zeichen für die Bewahrung der Schöpfung und den Klimaschutz setzen. Da Klimaschutz Teamarbeit ist, wollen wir mit einem Team der Evangelischen Kirchengemeinde mitmachen.

Egal, ob jung oder alt. Egal, ob man jeden Tag nur einen Kilometer oder 20 Kilometer fährt. Jede und jeder kann mitmachen. Mit unserem Team „Evangelische Kirche in Ettlingen“ wollen wir ein Zeichen setzen für Radverkehr, Klimaschutz und Lebensqualität!

Alle Interessierten können sich unter: www.stadtradeln.de anmelden und dem Team „Evangelische Kirche in Ettlingen“ beitreten und dort alle zwischen 25.6 und 15.7 erradelten Kilometer eintragen.

Freie evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de Kleingruppen - Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Fred´s Freundetreff für Kinder von 6 - 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr*, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89; Kontakt Stefan Reiser 07243 / 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahre **Freitag** 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG, Kontakt: Daniel Kraft - über Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 - 11 Uhr*, rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Senioren 60 Plus, jeden **2. Mittwoch** im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum 1. OG, Kontakt: Gerhard Müller 07222 / 82 18 2

*außer in den Ferien

Veranstaltungen / Termine

Samstag, 1. Juli

16:15 – 17:15 Uhr **Tino: Mein Freund das Einhorn** Tickets & Infos: VVK: 7 €. Eintrittskarten erhalten Sie in der Thalia Buchhandlung oder unter thalia.reservix.de.

Thalia Buchhandlung

18:30 – 21 Uhr **Jazz Benefizkonzert**, Lions Club Ettlingen präsentiert Swing & Beyond – Jazz Benefizkonzert. Teddy Schmach: Sänger und Entertainer auf den Spuren von Frank Sinatra, BigBand des Helmholtz-Gymnasiums unter Leitung von Hartmut Petri. Tickets & Infos: VVK: 22€ | AK: 25 € | Ermäßigte: 19€ (Schüler und Studenten), Touristinfo, Tel: 07243/ 101-380 oder unter www.reservix.de Stadthalle

Dienstag, 4. Juli

16:30 bis 18 Uhr Treffen der **Omas/Opas for Future Ettlingen** in der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 2. Tagesordnung unter anderem: Infos über zurückliegende und aktuelle Aktionen, Vorbereitung der Ehrenamtsmeile und weiterer Vorhaben im Herbst (z. B. Klimagottesdienst, Tauschbörse). Neue Interessierte sind willkommen

Donnerstag, 6. Juli

17 – 21 Uhr **Afterwork in der Marktpassage mit Abendmarkt auf dem Marktplatz**, Amt für Marketing und Kommunikation in Zusammenarbeit mit dem Citymanagement

Selbsthilfegruppen und Arbeitskreise

AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen, Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de, Tel. 07243 9240277, E-Mail: karlsbad@amsel.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, Tel. 0151 53228707, sowie freitags 18.30 Uhr, Tel. 0152 38703520

Parteiveranstaltungen

CDU

Gemeinsame Bürgerspreche der Abgeordneten Zippelius und Neumann-Martin auf dem Wochenmarkt

Am Samstag, 1. Juli, stehen der CDU-Bundestagsabgeordnete Nicolas Zippelius und die CDU-Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin von 9 bis 11 Uhr auf dem Wochenmarkt in Ettlingen für Gespräche zur Verfügung. Die beiden Abgeordneten informieren über aktuelle politische Themen in Bund und Land und beantworten Ihre Fragen. Ebenso nehmen sie gerne Ihre Anliegen auf.

Senioren-Union

Tagesfahrt am 12.7. nach Frankfurt /Main mit Stadtrundfahrt, Kaffeepause in Lorsch, Abf. 8 Uhr Parkplatz Freibad, 08.15 Uhr ab Stadtbahnhof, zurück in Ettlingen ca. 19 Uhr.

Fahrpreis Euro 35.-- pro Pers. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Details und Anmeldung bei Gerhard Malzkorn -Tel. 93332 g.malzkorn@googlemail.com

SPD

SPD-Stammtisch

Am Montag, **3. Juli**, um 19 Uhr hält die SPD Ettlingen einen Stammtisch in der „**Krone**“ in **Schöllbronn**, Moosbronner Straße 5 ab. Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen.